

# Kreisanzeiger für den Landkreis

# ELBE-ELSTER



Jahrgang 11

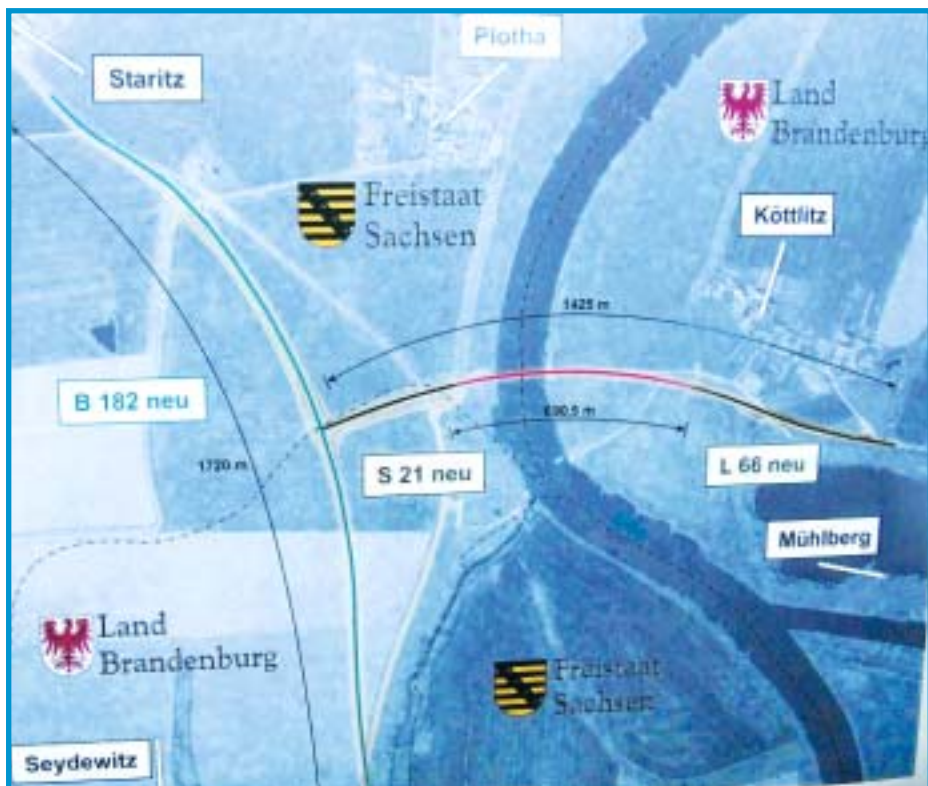
Herzberg (Elster), den 23. März 2006

Nummer 5

## 1. Rammschlag für neue Elbebrücke

(hf) Nach den Worten von Mühlbergs Bürgermeister Dieter Jähnichen glaubten Mitglieder des Brückenvereins bereits 1926 an bessere wirtschaftliche Beziehungen, wenn ihre Stadt eine Brücke über die Elbe hätte. Nun, nach 80 Jahren wird der Gedanke umgesetzt - die Hoffnungen sind dieselben geblieben. Die Stadt Mühlberg, wie auch Sachsens Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk und Brandenburgs Verkehrsminister Frank Szymanski waren sich zum 1. Rammschlag für den Bau einer neuen Elbebrücke am 10. März einig, nach Fertigstellung dieser neuen Länderverbindung können beide Wirtschaftsregionen wachsen. Dieses knapp 24 Mio. Euro teure Vorhaben sei etwas Besonderes, da die bisherige Fähre nicht das erfüllen kann, was man unter einer modernen Infrastruktur versteht. Die neue 690 m lange und 13 m breite Elbebrücke wird bis zu ihrer Verkehrsfreigabe Ende 2007 entstehen und die Landesstraße L 66 mit der sächsischen Staatsstraße S 21 verbinden.

Gleichzeitig werden diese Zubringerstraßen zur Brückenanbindung um 3.150 m erweitert oder verlegt. Weitere 2.250 m



für einen straßenbegleitenden Radweg kommen hinzu. Die landschaftspflegeri-

schen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen haben einen Umfang von rund 22 ha.



# Kreisanzeiger



## Informationen, Kulturanzeiger und Ausschreibungen aus dem Landkreis

### Abgabe-/Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2006

#### Abgabe- und Erscheinungstermine für das Amtsblatt des Landkreises im Jahr 2006

6	3. April	13. April
7	18. April	27. April
8	2. Mai	11. Mai
9	15. Mai	24. Mai
10	29. Mai	8. Juni
11	13. Juni	22. Juni
12	4. Juli	13. Juli
13	18. Juli	27. Juli
14	1. August	10. August
15	15. August	24. August
16	29. August	7. September
17	19. September	28. September
18	2. Oktober	12. Oktober
19	17. Oktober	26. Oktober
20	30. Oktober	9. November
21	14. November	23. November
22	28. November	7. Dezember
23	12. Dezember	21. Dezember

Beachten Sie bitte, dass Ihre Veröffentlichungen an den Abgabebetagen bis spätestens 10.00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg schriftlich vorliegen müssen!

E-Mail: [ktb@lkee.de](mailto:ktb@lkee.de)

Fax: 0 35 35/46 25 14

## Das gibt es eigentlich nicht ...

### ... Sie hatten leider kein Amtsblatt in Ihrem Briefkasten?

Dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. – Do. 7–18 Uhr

Fr. 7–17 Uhr

☎ 0 35 35/4 89–0



### Finanzierung für Kreisstraße Finsterwalde - Pießig mit Fördermittelbescheid abgesichert

(hf) Obwohl besonders die sächsische Seite zur wirtschaftspolitischen Tagung am 15. März 2006 in der Fliegerhorsthalle Halle von weißen Flecken in der Infrastruktur, vor allem in Bezug auf die Verkehrsverbindungen sprach, ganz so stehen lassen wollte es die Brandenburger Landesregierung doch nicht. Allerdings, die notwendigen Netzverbindungen im Dreiländereck Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg müssen weiter ausgebaut werden. Die neue Elbebrücke bei Mühlberg mit entsprechender Anbindung an Brandenburgs Landesstraßen und Sachsens Staatsstraßen, ist ein längst fälliger Schritt zur Entwicklung der gesamten Region. Dr. Bernd Rohde, Abteilungsleiter im Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit in Sachsen ging für die Zukunft sogar soweit, dass rund alle 20 Kilometer eine Elbebrücke stehen sollte. Doch das sind Pläne, die weit über das Jahr 2010 hinausreichen.

Brandenburg konnte an diesem Tag jedoch auftrumpfen. Reinhold Dellmann, Staatssekretär im Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung kam zu dieser Tagung nicht mit leeren Händen. Er übergab dem Ersten Beigeordneten des Landkreises Elbe-Elster, Joachim Pfützner, einen Fördermittelbescheid über 512.000 Euro zum Ausbau der Verbindungsstraße Finsterwalde - Pießig. Knapp 700.000 Euro kostet die Gesamtbaumaßnahme der 4.160 m langen Strecke, die damit komplett erneuert werden kann.



Familienanzeigen online buchen

**[www.wittich.de](http://www.wittich.de)**



# Kulturzeiger

## Ausstellungen und Messen

24. März 2006 bis 23. April 2006

**Gemäldeausstellung mit Werken  
des Staupitzer Künstlers Harald Schneider**  
Heimatstube Sonnewalde

24. März 2006 bis 25. April 2006

**„5. Amateurkunstausstellung“ - Sonderausstellung  
mit Werken von Amateuren aus dem Elbe-Elster-Kreis**  
Kreismuseum in Finsterwalde

26. März 2006 bis 23. April 2006

**„Im Focus – Die Welt der Insekten“ - Sonderausstellung**  
Kreismuseum in Bad Liebenwerda

30. März 2006 bis 29. April 2006

**„arteFakte“ - Sonderausstellung mit Holzskulpturen  
von Jürgen Pizarz (Autodidakt)**  
Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

bis 2. April 2006

**Sonderausstellung mit Werken des Leistungskurses „Kunst“ des  
Gymnasiums in Elsterwerda**  
Kleine Galerie „Hans Nadler“ in Elsterwerda

bis 2. April 2006

**„Die Papiernotgeldausgabe in den ehemaligen Kreisen  
Liebenwerda, Schweinitz und Torgau“ -  
Ausstellung der Sammlung Ulf Lehmann (Herzberg)**  
Kreismuseum in Bad Liebenwerda

3. April 2006 bis 10. Mai 2006

**„Öl und Aquarell“ - Sonderausstellung mit Werken  
von Brigitte Polter und Margrit Eulzer aus Bad Liebenwerda**  
Kleine Galerie „Hans Nadler“ in Elsterwerda

7. April 2006 bis 9. April 2006

**„Bonjour! La Provence - Bonjour! Sorno“ - Die Farben der  
Provence im Süden Brandenburgs - Ausstellungsstand des Land-  
Atelier TOSCH auf der Messe für Heim, Haus und Garten -  
Flugplatz Schacksdorf (bei Finsterwalde)**

9. April 2006 bis 14. April 2006

**„60 Jahre Arbeiten in Ton“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von  
Herbert Schulze (Crinitz)**  
Kreismuseum in Finsterwalde

bis 15. April 2006

**Schülerkunstausstellung mit Werken von Schülern  
der Grundschule Wahrenbrück**  
Stadtbibliothek Uebigau

bis 23. April 2006

**„Der Sozialismus siegt!“ - Ausstellung über Propaganda und Kunst  
in der DDR**  
Weißerbergmuseum in Doberlug-Kirchhain

28. April 2006 bis 15. August 2006

**„Kunst schauen“ - Sonderausstellung mit Schülerarbeiten  
der Sekundarstufe 2**  
Kreismuseum Bad Liebenwerda

29. April 2006 bis 26. Mai 2006

**Schülerkunstausstellung mit Werken von Schülern  
von Grundschulen und der Sekundarstufe I**  
Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf

1. Mai 2006 bis 28. Juni 2006

**„10 Jahre Atelierhof“ - Sonderausstellung mit Malerei, Plastik,  
Fotografie, Installation und Fotografie von Vereinskünstlerinnen**  
Atelierhof Werenzhain

4. Mai 2006 bis 3. Juni 2006

**Ausstellung mit Arbeiten von Schülern des Oberstufenzentrum  
Herzberg**  
Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

5. Mai 2006 bis 15. August 2006

**„Luftaufnahmen - Bad Liebenwerda von oben“ - K  
abinettausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter  
von Dieter Rosenhahn**  
Kreismuseum Bad Liebenwerda

bis 30. September 2006

**Landwirtschaftsausstellung des Heimatmuseums**  
Kutschenkammer des Unterschlosses in Sonnewalde

## Ausstellungseröffnungen und Galeriegespräche

Donnerstag, 23. März 2006

**Eröffnung der 5. Amateurkunstausstellung mit Werken  
von Amateuren aus dem Elbe-Elster-Kreis**

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 18:00 Uhr

Freitag, 24. März 2006

**Eröffnung der Gemäldeausstellung mit Werken  
des Staupitzer Künstlers Harald Schneider**

Heimatstube Sonnewalde Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 26. März 2006

**„Gestern sind wir gut hier angekommen“ – Finissage  
zur Sonderausstellung „Juden in der Niederlausitz“  
mit Führung von Dr. Rainer Ernst**

Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 10:30 Uhr

Donnerstag, 30. März 2006

**„arteFakte“ - Eröffnung der Sonderausstellung  
mit Holzskulpturen von Jürgen Pizarz (Autodidakt)**

Galerie der Stadtbibliothek in Herzberg

Freitag, 21. April 2006

**„Öl und Aquarell“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit  
Werken von Brigitte Polter und Margrit Eulzer**

aus Bad Liebenwerda  
Kl. Galerie „Hans Nadler“ Elsterwerda Beginn: 19:00 Uhr

Donnerstag, 27. April 2006

**„Kunst schauen“ - Eröffnung der Sonderausstellung  
mit Schülerarbeiten der Sekundarstufe 2**

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 18:00 Uhr

Freitag, 28. April 2006

**Schülerkunstausstellung mit Werken von Schülern  
von Grundschulen und der Sekundarstufe I**

Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf Beginn: 10:00 Uhr

Montag, 1. Mai 2006

**„10 Jahre Atelierhof“ - Eröffnung der Sonderausstellung  
mit Malerei, Plastik, Fotografie, Installation und Fotografie von  
Vereinskünstlerinnen**

Atelierhof Werenzhain Beginn: 15:00 Uhr

**„Tag des offenen Ateliers“ mit Sonderausstellung**

**„Naturschönheiten“, Musik, offener Kirche (Führungen und  
Besichtigungen mit Pfarrer Geese) und Gegrilltem**

Land-Atelier „TOSCH“,  
Altes Pfarrhaus in Sorno Beginn:

Donnerstag, 4. Mai 2006

**„Luftaufnahmen - Bad Liebenwerda von oben“ –  
Kabinettausstellung mit Aufnahmen aus einem Luftgleiter von  
Dieter Rosenhahn**

Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 18:00 Uhr

## Konzerte

Samstag, 25. März 2006

**„CON TACTO LATINO“ - 5 Musiker zelebrieren Salsa, Rumba,  
Bolero u. v. m.**

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

**Frühlingssingen**

Bauernmuseum in Lindena Beginn:

Sonntag, 26. März 2006

**Frühlingskonzert mit dem Frauenchor Schlieben**

Drandorfhof in Schlieben Beginn: 15:00 Uhr

**Frühlingskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt**

Aula der Realschule in Finsterwalde Beginn: 15:00 Uhr

Samstag, 1. April 2006

**Saisonauftritt mit Andreas Bergener  
und seinen „Schlossbergmusikanten“  
und als Gäste die „Elstertaler Blasmusikanten“**

Kulturhaus in Sonnewalde Beginn: 17:00Uhr

**„Eine Homage an Hansgeorg Stengel in Worten, Bildern  
und Tönen“ - Musikalisch-literarisches Programm**

**mit Peter Ensikat und Harald Weber**

Festhalle auf dem Gutshof in Saathain Beginn: 19:30 Uhr

**Orgelvesper mit Kirchenmusikdirektor Dieter Glös (Angermünde)**

Klosterkirche Doberlug Beginn: 19:30 Uhr

*Sonntag, 2. April 2006*

**Saisonauftritt mit Andreas Bergener und seinen „Schlossbergmusikanten“ und als Gäste die Bohsdorfer „Lustigen Musikanten“**  
Kulturhaus in Sonnewalde Beginn: 11:00 Uhr  
**Passionsmusik**  
Frauenkirche Mühlberg Beginn: 17:00 Uhr  
**„Timeless Irish Songs“ mit Geraldine McGowan**  
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 20:30 Uhr

*Freitag, 7. April 2006*

**„PETRUS“ - Musical von B. Schatz und A. Mücksch**  
Ev. Kirche St. Nikolai Bad Liebenwerda Beginn: 20:00 Uhr

*Samstag, 8. April 2006*

**Veranstaltung mit Andreas Bergener und seinen „Schlossbergmusikanten“**  
Freizeithalle in Bernsdorf Beginn: 15:00 Uhr  
**„V. lange Bluesnacht“ mit Christian Ufholz und die Jonathan-Blues-Band sowie „CÄSAR“ & Die Spieler**  
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 21:00 Uhr  
**„Frühlingskonzert“ des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde**  
Stadthausaal, Hauptstraße 13 in Elsterwerda Beginn:

*Donnerstag, 13. April 2006*

**Chris Poller & Crew veranstalten ihre „Offene Bühne“ - Veranstaltung der Kreismusikschule „Gebr. Graun“ -**  
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

*Freitag, 14. April 2006*

**„Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu“ - Orgel- und Instrumentalmusik**  
Klosterkirche Doberlug Beginn: 17:00 Uhr

*Sonntag, 16. April 2006*

**„THE LENNEROCKERS“**  
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 21:00 Uhr

*Montag, 17. April 2006*

**„Osterspaziergang“ - Ein Mendelssohn-Bartholdy-Programm mit Antje und Martin Schneider und Hendrik Heilmann (Klavier)**  
Galerie auf dem Pfarrhof in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

*Samstag, 22. April 2006*

**„Orgelmusik der Romantik“ - Orgelkonzert mit Christopher Lichtenstein (Herzberg) als Eröffnung des 2. Konzertyklus im Uebigauer Land**  
Kirche Uebigau Beginn: 17:30 Uhr  
**Konzert für Saxofon und Orgel mit Werken von Bach und Jazzbearbeitungen mit Reiko Brockelt (Saxofon/Bassflöte - Leipzig) und UMD David Timm (Orgel - Leipzig)**  
Kirche Uebigau Beginn: 19:00 Uhr  
**Fröhlicher Irish Folk mit „BAD PENNY“**  
Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 21:00 Uhr

*Freitag, 28. April 2006*

**Konzert des Chores GREGORIANA mit den schönsten Pop-Songs des 20. Jahrhunderts**  
Elbe-Elster-Halle in Elsterwerda Beginn:

*Sonntag, 30. April 2006*

**Konzert mit den Preisträgern des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“**  
Kirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda Beginn: 16:00 Uhr

*Montag, 1. Mai 2006*

**„Lieder und Arien für Sopran und Bariton“ - Konzert mit Prof. Marlies Jakob (Klavier) zum Mozart-Jahr**  
Galerie auf dem Pfarrhof in Saxdorf Beginn: 17:00 Uhr

### Vorträge

*Donnerstag, 30. März 2006*

**„Die neue Rentenbesteuerung“ - Vortrag mit Steuerberater Jürgen Knuth im Rahmen der Seniorenakademie**  
Schafstall des Drandorfhofes Schlieben Beginn: 14:00 Uhr

*Samstag, 1. April 2006*

**„Schmetterlingskundliche Exkursion durch Persien“ - Öffentlicher Diavortrag von Dr. Robert Trusch (Staatliches Museum für Naturkunde in Karlsruhe)**  
Bürgerhaus in Bad Liebenwerda Beginn: 19:30 Uhr

*Sonntag, 2. April 2006*

**„Frühlingssterne über Herzberg“ - Reise über den Frühlingssternenhimmel sowie Vorstellung von Sagen und prächtigen astronomischen Objekten**  
Planetarium Herzberg Beginn: 19:00 Uhr

*Montag, 3. April 2006*

**„Technische Nothilfe in Finsterwalde“ - Vortrag von Peter Hennig (Finsterwalde)**  
Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

*Donnerstag, 6. April 2006*

**„Bergwerke im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft“ - Vortrag mit Dr. Herbert Sucher (Plessa) und Jürgen Bartholomäus (Rothstein)**  
Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr  
**„Horizonte“ - Diaschau mit J. Stopp und R. Galli**  
Saal der Uferstraße 6 in Herzberg Beginn:

*Montag, 17. April 2006*

**„Was hat das Osterdatum mit der Astronomie zu tun“ - Beobachtung des Sternenhimmels und Erklärung der so genannten Osterformel**  
Planetarium Herzberg Beginn: 19:00 Uhr

*Donnerstag, 20. April 2006*

**„Schönborn - das Klosterdorf auf dem Weg in die Moderne“ - Vortrag von Horst Firme**  
Techn. Ausstellung in Kirchhain, Gerberstraße 42 Beginn: 19:00 Uhr

*Donnerstag, 27. April 2006*

**„Finsterwalde und Willi Ludewig“ - Vortrag von Florian Seidel zum Wirken und Nachwirken des bekannten deutschen Architekten am Beispiel seiner Bauten in Finsterwalde**  
Kreismuseum Finsterwalde Beginn: 20:00 Uhr

*Mittwoch, 3. Mai 2006*

**„Große Gestalten aus der Bibel“ - Ökumenische Reihe**  
Katholisches Pfarramt in Mühlberg Beginn: 19:30 Uhr

*Donnerstag, 4. Mai 2006*

**„775 Jahre Bad Liebenwerda - Wer lenkte die Geschicke der Stadt?“ - Einblicke in die Bürgermeisterrolle, vorgestellt von Sabine Kretzschmann (Stadtarchivarin Bad Liebenwerda)**  
Kreismuseum Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

### Lesungen und literarische Veranstaltungen

*Donnerstag, 23. März 2006*

**„Bis das der Arzt uns schneide“ - Humorvolle Lesung mit U. S. Levin**  
Stadtbibliothek Falkenberg Beginn: 19:00 Uhr  
**„Lachparade“ - Spaß-Musik-Parodie mit Maja Catrin Fritsche, Peter Frenkel, Monsieur Malheur & Anne**  
Aula des Melanchthon-Gymnasium in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

*Freitag, 24. März 2006*

**„Die Rückkehr der Religion? - Tendenzen der Gegenwartsliteratur“ - Literaturabend und Romanpräsentation zum Thema mit Dr. Felix Leibrock**  
Buchhandlung Mayer in Finsterwalde, Berliner Straße Beginn: 19:30 Uhr

*Samstag, 25. März 2006*

**„Alle mal herhören!“ - Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerbes der 6. Klassen (die Sieger der drei Regionalwettbewerbe wetteifern um den Titel des Kreissiegers, welcher unseren Landkreis im Mai 2006 beim Landesausscheid vertritt)**  
Drandorfhof in Schlieben, Ritterstr. 8 Beginn: 09:00 Uhr  
**„Gute Seiten - Schlechte Seiten“ - Lutz Stückrath liest aus seinem Buch eigene Geschichten, die das Leben schrieb**  
Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Beginn: 19:00 Uhr

*Sonntag, 26. März 2006*

**Abschlussveranstaltung zum 250. Geburtstag Mozarts „Mozart auf der Reise nach Prag“ - Hörspielkonzert mit littera & musica (Leipzig) mit Texten von Eduard Mörike und aus der Mozartbiografie von Wolfgang Hildesheimer und Klavieronaten von W. A. Mozart**  
Galerie im Pfarrgarten in Saxdorf, Hauptstr. 5 Beginn: 17:00 Uhr

*Freitag, 31. März 2006*

**„Man wird älter - das ergibt sich“ - Lose Sprüche und Lieder nach Erich Kästner mit Ingeborg Krabbe und musikalischer Begleitung durch Gisela und Norbert Jachmann**  
Kreismuseum in Finsterwalde Beginn: 19:00 Uhr

*Samstag, 1. April 2006*

**„Eine Homage an Hansgeorg Stengel in Worten, Bildern und Tönen“ - Musikalisch-literarisches Programm mit Peter Ensikat und Harald Weber**  
Festhalle auf dem Gutshof in Saathain Beginn: 19:30 Uhr

*Samstag, 8. April 2006*

**Lesung mit Prof. Karl-Friedrich Lindenau**  
Aula des Gymnasiums Herzberg Beginn: 16:00 Uhr

*Dienstag, 11. April 2006*

**„Humor ist wenn man trotzdem lacht“ - Veranstaltung des Literaturclubs Falkenberg mit Liedern und Texten**  
Bibliothek Uebigau Beginn: 14:00 Uhr

*Mittwoch, 26. April 2006*

**„1990. Der Schäfer“ - Lesung mit Klaus Dobenecker**  
Clubraum in Osteroda Beginn: 19:30 Uhr

## Veranstaltungen für Kinder

*Donnerstag, 23. März 2006*

**„Schöne neue Welt“ - Autorenlesung mit Rainer Rudloff**  
Grundschule Stadt-Mitte in Finsterwalde      Beginn: 09:30 Uhr

*Samstag, 25. März 2006*

**„Alle mal herhören!“ – Kreisausscheid des bundesweiten Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**  
(die Sieger der drei Regionalwettbewerbe wetteifern um den Titel des Kreissiegers, welcher unseren Landkreis im Mai 2006 beim Landesausscheid vertritt)

Drandorfhof in Schlieben, Ritterstr. 8      Beginn: 09:00 Uhr

*Mittwoch, 29. März 2006*

**„Jemand frisst die Sonne auf“ - Programm für Kindertagesstätten und Schulkinder der 1. und 2. Klasse**  
Planetarium Herzberg      Beginn: 09:30 Uhr

*Sonntag, 2. April 2006*

**„Die Geschichte der traurigen Sonne“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 5 Jahren)**  
Planetarium Herzberg      Beginn: 10:30 Uhr

*Sonntag, 8. April 2006*

**Kindernachmittag**  
Diakonat in Mühlberg      Beginn: 15:00 Uhr  
**„Rumpelstilzchen“ - Marionettenspiel für Kinder mit Fischers Marionetten-Theater (Frankenberg/Sachsen), Marionetten-Variete, Pandel's Marionettentheater (Heidersdorf, Sachsen)**  
Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa      Beginn: 15:00 Uhr

*Samstag, 15. April 2006*

**„Wie Tom den Osterhasen vom Himmel holte“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder von 5 - 10 Jahren)**  
Planetarium Herzberg      Beginn: 10:30 Uhr

*Montag, 17. April 2006*

**„Als der Mond zum Schneider kam“ - Kinder- und Familienprogramm (für Kinder ab 6 Jahren)**  
Planetarium Herzberg      Beginn: 10:30 Uhr

*Sonntag, 30. April 2006*

**„Nun will der Lenz uns grüßen“ - Familiensonntag zum Frühlingserwachen**  
Naturschutzzentrum in Kleinrössen      Beginn:

## Puppentheater und Marionettenspiele

*Sonntag, 8. April 2006*

**11. Historischer Marionettenspieltag mit Schmalfilmaufnahmen sowie Marionettenspielen für Kinder und Erwachsene**  
Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa      Beginn: 11:00 Uhr  
**„Aufnahmen eines Reisenden“ - Schmalfilmaufnahmen von Siegfried Pandel (Torgau)**

Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa      Beginn: 11:00 Uhr  
**„Rumpelstilzchen“ - Marionettenspiel für Kinder mit Fischers Marionetten-Theater (Frankenberg/Sachsen), Marionetten-Variete, Pandel's Marionettentheater (Heidersdorf, Sachsen)**  
Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa      Beginn: 15:00 Uhr

**„Bajazzo oder aus dem Leben der sächsischen Wandermarionettenspieler“ - Marionettenspiel für Erwachsene mit Klockmeiers Original Kunstfiguren-Theater Ambrella (Hamburg)**  
Gasthof „Bei Grünbergs“ in Kraupa      Beginn: 19:00 Uhr

## Radtouren und Wanderungen

*Samstag, 25. März 2006*

**„Auf den Spuren unserer heimischen Kraniche“ - geführte Radwanderung mit Herrn Nevoigt in die Mooregebiete des NSG „Der Loben“ (ca. 45 km)**  
Bahnhof Elsterwerda      Start: 09:00 Uhr

*Samstag, 1. April 2006*

**„Faszination Kohlebergbau“ - Geführte Wanderung (ca. 7 km) entlang der Nordroute mit Erkundung des „Hansa-Feldes“**  
Brikettfabrik „Louise“ Domsdorf      Start: 10:00 Uhr

*Sonntag, 2. April 2006*

**„Die Natur erwacht am „Alten Torfstich“, - geführte Wanderung (ca. 5 km) durch Feld- und Wiesenareale im westlichen Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda mit Abstecher zum ersten Moorabbau für das Moorbad**  
Landhotel „Biberburg“ Bad Liebenwerda      Start: 09:30 Uhr

*Mittwoch, 5. April 2006*

**„Bewegung und Kunst“ - Radwanderung (ca. 40 km) von Massen über Gröbitz, Münchhausen, Hengersdorf, Kirchhain (Besuch der Wetterstation) nach Werenzhain (Ausstellung und evtl. Imbiss) danach über Frankena, Münchhausen und Finsterwalde zurück nach Massen**  
Vereinshaus des „Landleben e. V.“ in Massen      Start: 10:00 Uhr

## Öffentlicher Stadtrundgang

Herzberg      Start:

*Samstag, 8. April 2006*

**„Wanderung in die Dahleener Heide“ – Wunderschöne geführte Wanderung (ca. 10 km bzw. 20 km) in Teilen der Dahleener Heide (inkl. Verpflegungspunkte)**  
Parkplatz Taura (Fähre Mühlberg)      Start: 09:30 Uhr

*Sonntag, 9. April 2006*

**„Führung durchs Naturparadies“ - Wanderung zur Hochkippe Grünhaus durch steppenartige Landschaften sowie zu kleineren und größeren Wasserflächen**  
Lichterfeld, Forststraße 1      Start: 09:00 Uhr  
**Geführte Wanderung entlang der „Glück-Auf-Strecke“**  
Kraftwerk in Plessa      Start: 13:00 Uhr

*Samstag, 22. April 2006*

**„Entlang der Schwarzen Elster“ - Radtour (ca. 70 km) durch des NSG „Forsthaus Präsa“ zum Rothsteiner Felsen, in den Kleinen Spreewald nach Wahrenbrück und zurück entlang der Schwarzen Elster zum NSG „Alte Röder bei Prieschka“ und zum Gutshof Saathain**  
(mit Mittagessen, Ende der Tour gegen 17 Uhr in Plessa)

Kulturhaus Plessa      Start: 08:00 Uhr

Bahnhof in Elsterwerda      Start: 09:00 Uhr

**„Durch das Blütenmeer der Streuobstwiesen“ – Geführte Radwanderung (ca. 30 km) durch die Streuobstwiesen zwischen Döllingen, Kraupa und Hohenleipisch mit Besuch der Töpferei Lück (Stärkung mit Spezialitäten aus dem Schradenland möglich)**

Bahnhof in Elsterwerda      Start: 10:00 Uhr

**„Spargel satt in Sallgast“ - Radwanderung (ca. 24 km) über altbewährte Radwanderwege zur Spargelbau GmbH nach Sallgast (mit fachkundiger Führung und Spargelschmaus)**  
Mühlensteine in Nehesdorf/Finsterwalde      Start: 10:00 Uhr

*Sonntag, 23. April 2006*

**„Vogelfrühling an den Maasdorfer Teichen“ – ornithologische Wanderung mit Uwe Albrecht (wetterfeste Kleidung und Schuhe, optische Ausrüstung sowie Verpflegung mitbringen)**  
Parkplatz an der Straße zwischen Maasdorf und Thalberg      Start: 08:00 Uhr

*Freitag, 28. April 2006*

**Feierabendtour - Radwanderung zur Orchideengärtnerei in Brenitz**  
Hotel „Rose“ in Kirchhain      Start: 16:00 Uhr

*Samstag, 29. April 2006*

**„Vögel im Wald“ - Vogelstimmenexkursion mit Uwe Albrecht (wetterfeste Kleidung und Schuhe, optische Ausrüstung sowie Verpflegung mitbringen)**

Sparkasse Hohenleipisch      Start: 06:30 Uhr

**„459 Jahre Schlacht bei Mühlberg“ - Radtour (ca. 30 km) zu den historischen Stätten entlang der Elbe (inkl. Mittagessen)**

Schloss Mühlberg      Start: 09:00 Uhr

**„Brandenburg radelt an“ - Radwanderung (ca. 30 km) durch die Bürgerheide über Eichholz und Lugau zur Teichwirtschaft „Hammermühle“ (Mittagessen) und zurück über Bad-Erna, Blauer See, Fischwasser und Dröbig**

Forsthaus Finsterwalde      Start: 10:00 Uhr

**„Brandenburg radelt an 2 – Erkundungstour (ca. 28 km) entlang der Schwarzen Elster durch das NSG Schweinert zum Naherholungsgebiet „Kiebitz“ in Falkenberg**  
Graunplatz in Wahrenbrück      Start: 10:00 Uhr

*Sonntag, 30. April 2006*

**Heimatkundliche Wanderung zur ehemaligen Ortslage Grünhaus mit Frau Schrey**  
Lichterfeld, Forststraße 1      Start: 09:00 Uhr

*Montag, 1. Mai 2006*

**„Höfe im Wandel der Zeit“ - Wanderung auf historischen Spuren durch Frankena**  
Gaststätte „Hammitsch“ in Frankena      Start: 10:00 Uhr

**Altstadtführung in Uebigau**  
Uebigau      Start: 10:00 Uhr

*Mittwoch, 3. Mai 2006*

**Öffentlicher Stadtrundgang**  
Herzberg      Start:

## Regionale Märkte

*Samstag, 8. April 2006*

**Bauernmarkt**  
Markthalle in Prestewitz      Beginn: 09:00 Uhr

**Grüner Markt**  
Marktplatz in Elsterwerda      Beginn: 08:00 Uhr

Sonntag, 9. April 2006

**Ostermarkt**

Hofladen der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 13:00 Uhr

**Frühlingsmarkt**

„Massener Höfe“ in Massen Beginn:

Samstag, 29. April 2006

**Trödelmarkt**

Hofladen der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn:

Samstag, 6. Mai 2006

**Bauernmarkt**

Markthalle in Prestewitz Beginn: 09:00 Uhr

Sonntag, 7. Mai 2006

**Spargelmarkt**

Hofladen der Bauernscheune der Agrargenossenschaft Grochwitz eG Beginn: 13:00 Uhr

**Feste**

Samstag, 1. April 2006 und Sonntag, 2. April 2006

**Töpfermarkt**

Crinitz Beginn:

Mittwoch, 5. April 2006

**Osterfeuer**

Kleinrössen, Am Birkenweg Beginn:

Donnerstag, 13. April 2006

**Osterfeuer**

Rehfeld Beginn:

**Osterfeuer**

Kleinrössen, Am Birkenweg Beginn:

**Osterfeuer**

Arnsnesta Beginn:

**Osterfeuer**

Schönnewalde (bei Herzberg), Sportplatz Beginn:

**Osterfeuer**

Wildenau Beginn:

**Osterfeuer**

Hohenbucko Beginn:

**Osterfeuer**

Proßmarke Beginn:

**Osterfeuer**

Oelsig Beginn:

**Osterfeuer**

Malitschkendorf Beginn:

**Osterfeuer**

Polzen Beginn:

Samstag, 15. April 2006

**Osterfeuer**

Schönborn, Poststraße Beginn: 19:00 Uhr

**Osterfeuer**

Lindena, an der Antennenanlage Beginn: 19:00 Uhr

**Osterfeuer mit Fackelumzug**

Grassau Beginn: 20:00 Uhr

**Osterfeuer**

Ahlsdorf Beginn:

**Osterfeuer**

Stolzenhain Beginn:

**Osterfeuer**

Wipersdorf Beginn:

**Osterfeuer**

Drasdo, am Teich Beginn:

**Osterfeuer**

Winkel Beginn:

**Osterfeuer**

Hohenleipisch Beginn:

**Osterfeuer**

Friedersdorf (bei Rückersdorf) Beginn:

**Osterfeuer**

Oppelhain Beginn:

**Osterfeuer**

Rückersdorf Beginn:

**Osterfeuer**

Schlieben Beginn:

**Osterfeuer**

Wehrhain Beginn:

**Osterfeuer**

Werchau Beginn:

**Osterfeuer**

Naundorf Beginn:

**Osterfeuer**

Kolochau Beginn:

**Osterfeuer**

Freileben Beginn:

Sonntag, 16. April 2006

**Ostereierkullern**

Winkel, Sandberg Beginn:

Samstag, 22. April 2006 und Sonntag, 23. April 2006

**10. Frühlingsfest und 15 Jahre Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda Ost**

Gewerbegebiet Elsterwerda Ost Beginn:

Freitag, 28. April 2006 bis Montag, 1. Mai 2006

**Tierparkfest**

Herzberg Beginn:

Samstag, 29. April 2006

**4. Rasentraktorrennen und Maibaumfest**

Rehfeld Beginn:

Sonntag, 30. April 2006

**Blütenfest mit Wissenswettbewerb über verschiedene Obstsorten und Wahl der Blütenkönigin**

Pomologischer Garten Döllingen Beginn: 10:00 Uhr

**Maifeuer**

Langennaundorf Beginn:

**Maifeuer**

Kauxdorf Beginn:

**Maibaumaufstellen**

Winkel Beginn:

**Walpurgisfeuer**

Falkenberg/Uebigau e. V. Beginn:

**Maifeuer**

Sportplatz in Großrössen Beginn:

**Hexenfeuer am Feuerwehrdepot mit Fackelumzug**

ab Sporthalle Tröbitz Beginn: 20:00 Uhr

**Maibaumrichten und Eröffnung der Waldbühne**

Platz des Friedens in Schönborn Beginn: 20:00 Uhr

Montag, 1. Mai 2006

**Backofenfest**

Heimatmuseum mit

bronzezeitlichem Dorf in Uebigau Beginn:

**Maibaumaufstellen**

Massen Beginn:

**Kraftwerksfest**

Kraftwerk in Plessa Beginn:

Freitag, 5. Mai 2006 bis Sonntag 7. Mai 2006

**Frühlingsfest**

Marktplatz im Stadtteil Kirchhain Beginn:

**7. Frühlingsfest**

Festwiese in Lindena Beginn:

Sonntag 7. Mai 2006

**Spargelfest mit Spargel, Wein und Dixielandmusik**

Marktplatz in Elsterwerda Beginn:

**Tanzveranstaltungen**

Samstag, 25. März 2006

**Frühlingsball**

Cafeteria im OSZ in Herzberg Beginn:

Samstag, 1. April 2006

**Sportlerball mit Sportlerehrung und Rocknacht mit „No Way“**

Stadthalle Kirchhain, Waldhufenstraße Beginn: 19:00 Uhr

Samstag, 15. April 2006

**Tanzparty mit der „Band 8“**

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn: 20:00 Uhr

Sonntag, 16. April 2006

**Ostertanz**

Polzen Beginn:

Samstag, 29. April 2006

**Blütenball mit Wahl der Blütenkönigin**

Hohenleipisch Beginn:

Sonntag, 30. April 2006

**Tanz in den Mai**

Massen Beginn:

**Workshops**

Freitag, 21. April 2006 und Samstag, 22. April 2006

**„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

Freitag, 5. Mai 2006 und Samstag, 6. Mai 2006

**„Kerzen zum Muttertag selbst gestalten“ - Workshop**

Wachsstube am Kloster in Doberlug Beginn:

### Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 24. März 2006 bis Sonntag, 26. März 2006

#### LAN-Party

Haus des Gastes in Falkenberg Beginn:

Sonntag, 26. März 2006

#### Frühschoppen mit den „Niewitzer Blasmusikanten“

Gasthaus „Zum Dorfkrug“ in Kleinkrausnik Beginn: 11:00 Uhr

Montag, 27. März 2006

#### „HOTEL RUANDA“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Mittwoch, 29. März 2006

#### Beobachtung der teilweisen Sonnenfinsternis

Planetariumsgarten in Herzberg Beginn: 11:15 Uhr

Samstag, 1. April 2006

#### 25. Märkischer Entomologentag mit öffentlichem Diavortrag

Bürgerhaus in Bad Liebenwerda Beginn: 10:00 Uhr

Sonntag, 2. April 2006

#### „Time for trinity“ - Der etwas andere Gottesdienst

Ev. Kirche St. Trinitatis in Finsterwalde Beginn: 17:00 Uhr

Montag, 3. April 2006

#### „THE STATEMENT“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Donnerstag, 6. April 2006

#### „Horizonte“ - Live-Dia-Schau mit Bildern von einer 2 1/2 Jahre dauernden Reise mit einem umgebauten VW-Bus durch die Türkei, den Iran, Indien, Malaysia, Thailand und Australien von Jana Stopp und Reno Galli

Aula des Ph.-Melanchthon Gymnasium in Herzberg Beginn: 19:30 Uhr

Montag, 10. April 2006

#### „DIE REISE DER PINGUINE“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Montag, 17. April 2006

#### „MATCH POINT“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Donnerstag, 20. April 2006

#### „Es geht vorwärts!“ - Abendprogramm mit den Herzberger Comedians

Aula des Ph.-Melanchthon Gymnasium Beginn:

Samstag, 22. April 2006

#### Kleine Ostern für körperbehinderte Menschen mit ihren Freunden

Koßdorf Beginn: 14:00 Uhr

#### Wettbewerb um den „Georg-Thomas-Jagdpokal“ (nur für Jäger)

Schießsportanlage Sonnewalde Beginn:

Sonntag, 23. April 2006

#### Feierstunde zum Gedenken an die jüdischen Opfer des Holocaust mit Kranzniederlegung an den Gedenkstätten Tröbitz

Tröbitz Beginn: 10:00 Uhr

#### Welttag des Buches

Gutshof in Saathain Beginn: 16:30 Uhr

Montag, 24. April 2006

#### „DER LETZTE TRAPPER“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Sonntag, 30. April 2006

#### Öffentlicher Beobachtungsabend

Sternwarte in Herzberg Beginn:

Montag, 1. Mai 2006

#### Traditionelle Biergarteneröffnung mit dem „RUMPELKAMMER-ORCHESTER“

Brauhaus Radigk in Finsterwalde Beginn: 10:00 Uhr

#### „PARADISE NOW“ - Film aus der Reihe „Der besondere Film“ mit aktuellen Filmen & Klassikern

Kino „Weltspiegel“ in Finsterwalde Beginn:

Internet: [www.lausitz.de](http://www.lausitz.de) bzw.: [www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)  
Nähere Informationen erhalten Sie am jeweiligen Veranstaltungsort und beim zuständigen Amt bzw. Stadt

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Richter werden die ersten

### Kinder- und Jugendtheatertage auf Schloss Doberlug

ins Leben gerufen.

Neun Openair-Veranstaltungen auf der Freilichtbühne im Schlosshof auf Schloss Doberlug sind vom 30. Juni 2006 bis 2. Juli 2006 geplant.

Auf der Grundlage einer kreisweiten Ausschreibung können sich alle freien Theatergruppen, Schülerensemble oder Kita-Gruppen des Landkreises bewerben.

Die Bewerbungen sind formlos mit Vermerken wie:

- Bezeichnung des Stückes
- Art des Stückes
- Spielzeit in Minuten
- Name des Ensembles
- Kontaktadresse/Telefon

an folgende Adresse zu senden:

Schlossförderverein Doberlug  
AG Kinder- und Jugendtheater  
c./o. Bernd Witscherkowsky  
Bahnhofstraße 10  
03253 Doberlug-Kirchhain

### Neu - Grundbildungskurse an der Volkshochschule!

Zur Grundbildung gehört all das, was der Mensch zur Orientierung und für sein Handeln in der heutigen Gesellschaft wissen und können muss. In der Schulzeit erlernt der Mensch das Basiswissen, das er für sein späteres Erwachsensein benötigt. Es ermöglicht, dass der Mensch nach der Schule z. B. sicher im Lesen und Schreiben ist, grundlegende Rechenoperationen anwenden kann, sich um Arbeit bewirbt und seine Bürgerrechte und Pflichten wahrnehmen kann.

Leider kommt es bei vielen Menschen, aus den unterschiedlichsten Gründen, nicht zu ausreichender Aneignung von Grundbildung während der Schulzeit.

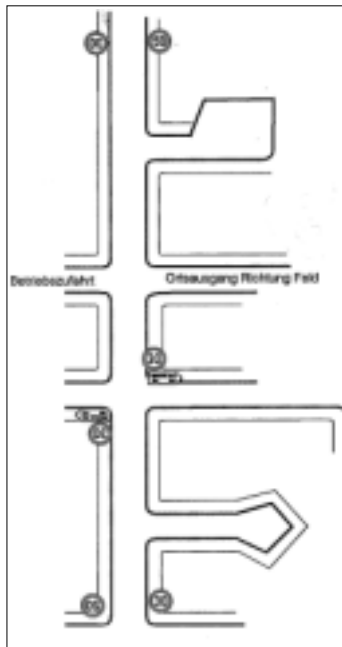
Damit Menschen in Brandenburg solche Defizite beheben können, wird Grundbildung jetzt auch an der Volkshochschule Elbe/Elster in verschiedenen Lernmodulen angeboten. Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg (LASA) werden diese Kurse gefördert. Ab sofort können die Mitarbeiter der Sozialämter, der Arbeitsagenturen, der sozialen Einrichtungen, wie z. B. der Arbeiterwohlfahrt oder ähnlicher Institutionen potenzielle Neu- oder Wiedereinsteiger ins Lernen auf diese Weiterbildungsmöglichkeit hinweisen. Folgende Module werden angeboten: Lesen und Schreiben, miteinander reden (Entwicklung der schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit), Mathematik im Alltag (Beherrschen der Grundrechenarten) und PC-Grundlagen (Textverarbeitung und Internet). Der Unterricht findet zweimal pro Woche, je zwei Unterrichtsstunden statt. Das Lernen erfolgt in Kleingruppen mit Berücksichtigung individueller Lernwege. Lernängste und Lernblockaden werden abgebaut. Die Teilnahme am Modul „Lesen - Schreiben - miteinander reden“ (90 UE) ist wegen dessen grundlegender Bedeutung, kostenfrei. Bei den übrigen Modulen ist lediglich ein Unkostenbeitrag von 10 €, für den gesamten Kurs, zu entrichten.

Wer aus beruflichen oder privaten Gründen in Kontakt mit Betroffenen steht, kann Sie auf das Angebot aufmerksam machen. Bedenken Sie bei der Weitergabe der Informationen, dass die Erinnerung an schlechte Lernerfahrung die Betroffenen daran hindert, den ersten Schritt zu tun. Es kann auch förderlich sein, wenn Sie den Kontakt zur VHS herstellen und als Mittler und Begleiter bereit stehen.

Die Volkshochschule in 04924 Bad Liebenwerda, Markt 18 ist für den gesamten Süden Brandenburgs (Elbe-Elster, Oberspreewald - Lausitz und Cottbus) diesbezüglich ihr Ansprechpartner. Nachfragen und Anmeldungen nehmen wir unter 03 53 41/1 22 95 oder 03 53 41/20 50 entgegen.

## Geltungsbereich von Geschwindigkeitsbeschränkungen

Verkehrsteilnehmer unterliegen zum Teil dem Irrtum, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen innerorts an der nächsten Kreuzung (Einmündung) enden. Geschwindigkeitsbeschränkungen können mit Zusatzzeichen angeordnet sein. Dann ergibt sich die Länge der Verbotsstrecke aus diesen Zeichen, z. B. nach 100 Meter oder nach dem Passieren einer gefährlichen Kurve. Sonst werden Geschwindigkeitsbeschränkungen mit dem Zeichen Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung oder Ende der Streckenverbote aufgehoben, beziehungsweise eine neue Geschwindigkeitsbeschränkung wird angezeigt. Vorhandene Einmündungen oder Kreuzungen werden dabei nicht berücksichtigt.



Deshalb müssen Geschwindigkeitsbeschränkungen dort wiederholt werden, wo mit einer Vielzahl ortsunkundiger Kraftfahrer aus den Einmündungen oder Kreuzungen zu rechnen ist. Anliegerwege oder Angerbereiche gehören nicht dazu. Hier fahren ortsunkundige Verkehrsteilnehmer in die Verbotsstrecke ein, ohne dass die Geschwindigkeitsbeschränkung wiederholt aufgestellt wird, da sie als Anlieger das Verbot kennen. Sie müssen z. B. - ehe sie in die Anliegerstraße einfahren - an dem Verkehrszeichen vorbeifahren und erlangen somit Kenntnis von der geltenden Geschwindigkeitsbeschränkung.

Nachfolgend eine schematische Darstellung des Sachverhaltes.

## Programm zur Förderung der Integration junger Migranten

Die Robert-Bosch-Stiftung hat ein neues Förderprogramm zur Integration junger Menschen eingerichtet. Mit diesem Programm sollen langfristig angelegte Projekte unterstützt werden, die der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Kindergarten, in der Schule und in der Freizeit dienen. Die Förderung beträgt bis zu 5000 € für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Förderfähig sind lokal angelegte und längerfristig ausgerichtete Projekte mit dem Ziel die Eingliederung junger Migranten in die Gesellschaft zu verbessern. Dies kann geschehen, indem die jungen Migranten und ihre Familien Unterstützung zur aktiven Teilnahme am Leben vor Ort, in der Schule oder im Verein erhalten. Projekte zum Erwerb der deutschen Sprache können gefördert werden, aber auch Maßnahmen, welche Migrationsorganisationen dafür qualifizieren Integrationsarbeit in Schulen, Vereinen oder anderen örtlichen Einrichtungen noch erfolgreicher zu gestalten.

Die aktive Mitarbeit von Migranten bei der Konzipierung, Durchführung und Auswertung von entsprechenden Projekten ist Voraussetzung für die Förderung.

Schriftliche Hinweise zu Einzelheiten des Projektes erhalten Sie auf Anfrage beim

Landkreis Elbe-Elster  
Sozialamt/C. Müller  
Grochwitzter Straße 20  
04916 Herzberg

## Sparkasse Elbe-Elster weiterhin auf Erfolgskurs

### Ein „Platzhirsch“ unter ostdeutschen Sparkassen

In ihrer elfjährigen Firmengeschichte verzeichnete die Sparkasse Elbe-Elster im Geschäftsjahr 2005 ihr bestes Geschäftsergebnis und erzielt damit den dritten Platz in den TOP-10 der ostdeutschen Sparkassen. Die drei entscheidenden Säulen dieses Erfolges sind: eine engagierte und motivierte Sparkassenmannschaft, die Fortführung eines strategischen und effizienten Vertriebs- und Kostenmanagements sowie ein kundenorientiertes Finanzangebot mit einem qualifizierten Service. Der Vorstand der Sparkasse bedankt sich für das vielfältige Kundenvertrauen in 2005.


Mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 1,75 Prozent zur durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) wurde seit langem wieder einmal der brandenburgische Sparkassendurchschnitt von 1,70 Prozent (ostdeutsche Sparkassen im OSV: 1,31 Prozent) erfolgreich überschritten. Die Kosten-Ertrag-Relation konnte abermals gesenkt werden und betrug im abgeschlossenen Geschäftsjahr 53,2 Prozent (OSV 59,2 Prozent). Das Wachstum der Bilanzsumme betrug 1,45 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen liegen abermals über der Milliardengrenze und stiegen um 23,1 Mio. Euro (plus 2,3 Prozent). Diese erfreuliche Steigerungsrate wird im Wertpapiergeschäft noch mit einem Zuwachs von 12,7 Prozent getoppt. Das Vertrauen, an internationalen Börsen zu investieren, ist zurückgekehrt.

Kredite wurden in 2005 in Höhe von 21 Mio. Euro an Privatkunden und 30 Mio. Euro an Firmenkunden neu ausgereicht. Im gewerblichen Bereich betrug der Zuwachs an Kreditausreichungen stolze 28,5 Prozent. Die Sparkasse versteht sich trotz wirtschaftlicher Stagnation im Landkreis als ein aktiver Wirtschaftsförderer für Handwerk und Mittelstand. Der Kreditbestand betrug insgesamt 487 Mio. Euro und lag mit 2,6 Prozent leicht unterhalb des Vorjahres.

Bei Versicherungen vertrauen immer mehr Kunden der Sparkasse mit ihren innovativen Produkten. Mit einem Anstieg der Versicherungsverträge um 6,8 Prozent konnten hier weitere Marktanteile erschlossen werden. Die private Altersvorsorge erfuhr einen besonderen Zuwachs. Hier überzeugten unsere Produkte Sparkassen-Prämienrente und Entgeltumwandlung (bAV). Auch das Bausparen erfreut sich einer breiten Beliebtheit unter Sparkassenkunden. Hier konnte bei Bausparverträgen und Bausparsumme eine Steigerung von jeweils über 30 Prozent erzielt werden. Selbst der Absatz der gewinnträchtigen PS-Lose stieg erneut um 6,7 Prozent.

Mit dem wirtschaftlichen Geschäftserfolg erhöhte die Sparkasse auch ihr gemeinnütziges Engagement und stellte in 2005 rund 786.000 Euro für gemeinnützige Zwecke im Landkreis Elbe-Elster zur Verfügung. Dies ist ein Plus von 27,5 Prozent. Ohne dieses Engagement wären der Sport, die Kunst und Kultur sowie soziale Projekte zwischen Elbe und Elster nicht so vielfältig und langfristig durchführbar.



IMPRESSUM

**Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster**

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,  
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: <http://www.lkee.de>, E-Mail: [ktb@lkee.de](mailto:ktb@lkee.de)
- Druck und Verlag:  
Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
(Hr) Holger Fränkel
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Wirtz
- Anzeigenannahme/Bellagen:  
Frau Regina Köhler, Funk: 01 71 / 4 14 41 37  
Herr Dieter Lange, Funk: 01 71 / 4 14 40 75  
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten. Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Einzel Exemplare können zum Preis von 1,61 € zzgl. der Versandkosten beim Verlag angefordert werden.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbellagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.  
Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.





## Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH unterstützt Existenzgründungen/ Unternehmensübernahmen für ältere Langzeitarbeitslose



Existenzgründungen und Unternehmensübernahmen sind generell ein wichtiges Thema in der regionalen Wirtschaft, sollten aber auch als Chance für den Wiedereinstieg in das Arbeitsleben bei Langzeitarbeitslosigkeit gesehen werden. Hier setzt die Arbeit des Teilprojektes 6 im Beschäftigungspakt 50plus in der Region Elbe-Elster an.

In kooperativer Zusammenarbeit zwischen dem „Job-Center-Elbe-Elster“ der Agentur für Arbeit Cottbus und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises (RWFG EE mbH) sollen neue Wege entwickelt werden, um die Beschäftigung älterer Arbeitsloser an regionale Wirtschaftsschwerpunkte anzukoppeln.

An genau diesem Punkt sehen wir als Reg. WFG EE mbH auch unsere Verantwortung. Zur aktiven Bestandspflege gehört es vorausschauend präventive Handlungsansätze zu finden und rechtzeitig Veränderungen im Unternehmen zu unterstützen.

Einen geeigneten Nachfolger für ein Unternehmen innerhalb, aber auch außerhalb der Fami-

lie zu finden, gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Hier bedarf es eines ausreichenden zeitlichen Vorlaufs und sachkompetente Beratung sowie Unterstützung zur Sicherung einer qualifizierten Unternehmensnachfolge Gerade eine Unternehmensübergabe erfordert Sensibilität und Individualität sowie insbesondere direkt auf das Unternehmen zugeschnittene Begleitung.

Die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH qualifiziert sich durch:

- individuellen Förderansatz, auf die spezielle Übernahme ausgerichtet;
- enorm wichtige Filterfunktion
- Beratungskompetenz in der Region vor Ort
- hocheffizientes Netzwerk für die individuelle Beratung

Zusätzlich wird der Aufbau eines unterstützenden Beraterpools vorangetrieben.

Sich im Ruhestand befindende Unternehmer stehen als Mentoren zur Verfügung. Heute führen sie kein Unter-

nehmen oder Abteilung mehr, sondern geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. **Absolute Vertraulichkeit ist die Arbeitsgrundlage dieser Beratungs- und Betreuungsfunktion.**

Mit Kompetenz und Erfahrung in den Bereichen Neugründungen und Unternehmensnachfolgen ist die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, in Zusammenarbeit mit strategischen Partnern eines hochqualifizierten Netzwerkes, der regionale Ansprechpartner für die Unternehmensübergabe.

**Sollte das Thema „Existenzgründung/Unternehmensnachfolge“ für Sie interessant sein, setzen Sie sich mit uns in Verbindung:**

**Kontakt:**  
**Regionale**  
**Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH**  
**Torgauer Str. 68 - 70**  
**04916 Herzberg/Elster**  
**Telefon: 0 35 35/2 14 31**  
**Fax: 0 35 35/2 14 32**

**E-Mail:**  
[wifoe@region-elbe-elster.de](mailto:wifoe@region-elbe-elster.de)

**Internet:**  
[www.wfg-elbe-elster.de](http://www.wfg-elbe-elster.de)

## Inanspruchnahme von Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft Behindertenfahrdienst

Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 12. Dezember 2005 zu „Maßnahmen zum Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits bis 2010“ wurde mit Wirkung zum 31. März 2006 die kostenlose Berechtigung zur Inanspruchnahme des Behindertenfahrdienstes aufgehoben. Die Finanzierung des kostenlosen Behindertenfahrdienstes war eine freiwillige Leistung des Landkreises Elbe-Elster, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Unabhängig davon besteht auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften die Möglichkeit folgende Hilfen in Anspruch zu nehmen

- Hilfen zur Förderung der Begegnung und des Umgangs mit nicht behinderten Menschen
- Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen
- Bereitstellung von Hilfsmitteln, die der Unterrichtung über das Zeitgeschehen oder über kulturelle Ereignisse dienen, wenn wegen Art oder Schwere der Behinderung anders eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nur unzureichend möglich ist

Grundlage für die Inanspruchnahme dieser Leistungen ist

- der Nachweis der persönlichen Voraussetzungen, d. h. der Antragsteller ist Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen aG
- die Prüfung der wirtschaftlichen Voraussetzungen, d. h. der Antragsteller reicht seine Nachweise über Einkommen und Vermögen und die seines Partners, ggf. bei Minderjährigen oder Unverheirateten, die im Haus der Eltern leben, das Einkommen und Vermögen der Eltern oder des Elternteils ein
- die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist aufgrund der Behinderung nicht zuzumuten
- der Antragsteller ist nicht im Besitz eines Kraftfahrzeuges

Der Antrag kann formlos an das Sozialamt des Landkreises Elbe-Elster, Grochwitzter Straße 20, 04916 Herzberg, gerichtet werden, die notwendigen Formulare werden dann zugeschickt.



Experten im Gespräch zur Unternehmensnachfolge am 06.03.06 in Finsterwaldev



## Trends und News aus der Region Elbe-Elster

### EE-Newsletter von Jugendlichen für Jugendliche

Eine der großen Herausforderungen des Landkreises Elbe-Elster liegt in der Bewältigung des demografischen Wandels, dazu gehört nicht zuletzt die Bindung junger Leute an die Region und die Rückgewinnung derer, die die Region auf der Suche nach Arbeit und Entwicklungsperspektiven verlassen haben.

Als Jugendbegleitservice soll der EE-Newsletter dazu dienen, unseren Jugendlichen berufliche Perspektiven in unserer Region aufzuzeigen, der Abwanderung dieser Zielgruppe entgegenzuwirken und die sozialen Kontakte zu pflegen (Heimatverbundenheit, Arbeit in Vereinen, Jugendclubs etc.) und wenn möglich, auch ein Wiederkommen zu unterstützen. Der Elbe-Elster-Newsletter informiert einmal monatlich speziell zu Themen wie Ausbildungsberufe und Ausbildungsplätze, Jobangebote, Weiterbildung, Jugendprojekte, neue Unternehmen, Ausschreibungen und Wettbewerbe, Sponsoring, Kultur-, Sport- u. Freizeitangebote und vieles mehr.

#### Wie erhält man den Newsletter?

Anmeldungen können einfach per Mail auf den Internetseiten [www.verzahnung-elbe-elster.de](http://www.verzahnung-elbe-elster.de) Rubrik Aktuelles oder unter [www.juri-ev.de](http://www.juri-ev.de) (Seite des Kreisjugendringes) erfolgen. Der EE-Newsletter ist kostenfrei erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit zum Probelesen in einem Archiv der bisherigen Ausgaben auf den o. g. Internetseiten. Die Idee zur Entwicklung eines Jugendbegleitservices, dem „EE-Newsletter“, entstand im



v. l. Andreas Köhler und Thomas Söhmisch hier bei der Einweisung in das Programm zur Erstellung des Newsletters durch Frau Tischer, Projekt V & C der RWFG EE mbH

Projekt „Verzahnung und Chancengleichheit“ und wurde bisher monatlich von Anke Tischer, RWFG EE mbH, redaktionell erstellt und versandt.

In enger Zusammenarbeit der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH, Projekt „Verzahnung und Chancengleichheit“, mit dem Gymnasium „Friedrich-Stoy“ und der Abiturausbildung am OSZ Elbe-Elster in Falkenberg wurde dieses Projekt Anfang März zur redaktionellen Weiterführung an

den Schulleiter Herrn Gesper und die zukünftige Redaktion bestehend aus 3 Jugendlichen - namentlich sind dies Martin Dittmann, Andreas Köhler und Thomas Söhmisch - übergeben. Ziel ist nun das künftige Erstellen des Newsletters von Jugendlichen für Jugendliche.

Der Jugendbegleitservice möchte gern mit der Agentur für Arbeit, dem Jugendamt, Kommunen, Schulen und Berufsschulen, Jugendclubs usw. zusammenarbeiten, um ein mög-

lichst breit gefächertes Angebot an Informationen anbieten zu können. Für inhaltliche Beiträge, Hinweise und bei Interesse an einer Mitarbeit bzw. an einem Eintrag auf der Internetseite melden Sie sich bitte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RWFG EE mbH

Projekt „Verzahnung und Chancengleichheit“  
Tel: 0 35 35/48 59 11  
Fax: 0 35 35/24 74 62 oder  
Mail: [projekte.wfg@region-elbe-elster.de](mailto:projekte.wfg@region-elbe-elster.de)

## Abenteuer-Feriencamps 2006 - In einem Land vor unserer Zeit

Wie auch schon in den vergangenen Jahren führt die Europäische Integration Brandenburg e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kuroi-Tora Kampfsportverein e. V. auch im Jahr 2006 wieder interessante Feriencamps durch. Alle Kinder, zwischen 8 und 13 Jahren können für diese Feriencamps angemeldet werden. In Zeischa am See könnt ihr, bei eigener Anreise an folgenden Terminen eine spannende und erlebnisreiche Woche verbringen:

**16.07. - 22.07.2006**  
**23.07. - 29.07.2006**  
**30.07. - 05.08.2006**  
**06.08. - 12.08.2006**  
**13.08. - 19.08.2006**

Während dieser Woche wollen wir mit euch auf Zeitreise gehen.

Unsere Zeitmaschine bringt uns in die Zeit der Dinos, der Urmenschen, ins Mittelalter zu den Rittern bis hin zu der Zeit, als die ersten Maschinen erfunden wurden.

Allen Teilnehmern steht eine abenteuerliche und erlebnisreiche Woche bevor.

Gemeinsam mit unseren ausgebildeten und durchaus coolen Betreuern werdet ihr die Möglichkeiten der Natur erforschen, Bogenschießen, ein Floß bauen, Werkzeuge bauen, ein Lager im Stil der jeweiligen Zeit errichten und das Leben auf einer Ritterburg kennen lernen.

Dazu gehören natürlich auch urgemütliche Abende mit Geschichten am Lagerfeuer, Filmabende über Dinos und Ritter, natürlich auch das Baden im Zeischaer Waldbad, eine Nachtwanderung und Spaß bei Sport und Spiel. Wenn eure Neugier geweckt wurde und ihr dieses Abenteuer mit vielen interessanten Höhepunkten erleben möchtet, dann ruft an und meldet euch gleich für eine Woche Feriencamp bei uns an.

# 8. HERZBERGER GEBRAUCHT- WAGENMESSE



am 02. April 2006  
Innenstadt 10.00-17.00 Uhr

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13.00-17.00 UHR  
KART-FAHREN  
in der Rosa-Luxemburg-Straße von 14.00 - 16.00 Uhr  
OLDTIMER  
Präsentiert Reifenservice Forker

VERKAUF DER ENTEN FÜR DAS TIERPARKFEST  
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!



ANWELICHT  
TURNWANDSCHNEITEN

## Sehr geehrte Anwohner,

am 2. April 2006 findet in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr die 8. Herzberger Gebrauchtwagenmesse verbunden mit dem verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt statt.

Wir bitten Sie daher, in der Zeit von Sonnabend, dem 1. April, 14.00 Uhr bis Sonntag, den 2. April, 18.00 Uhr, anderweitige Parkmöglichkeiten für Ihre Fahrzeuge in folgenden Straßenabschnitten zu wählen:

- Schliebener Straße, ab Einfahrt Ludwig-Jahn-Str. in Richtung Markt
- Mönchstraße, ab Einfahrt Klosterstraße in Richtung Markt
- Torgauer Straße, ab Ecke/Einfahrt Magisterstraße
- Neumarkt, ab Einfahrt Sparkasse, Zufahrt zur Torgauer Straße
- Apothekergasse, Zufahrt zur Torgauer Straße
- Kirchstraße
- Rosa-Luxemburg-Straße, ab Ecke Magisterstraße in Richtung Markt

**Nutzen Sie bitte den Parkplatz hinter der VR-Bank.**

Am Sonnabend beginnen wir gegen 14.00 Uhr mit der Markierung der Stellplätze für die Autohändler.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis!

Der Gewerbeverein  
Herzberg

Die Autohändler

Die Händler der Innenstadt

## Auftakt zum „Grünen Markt“ in Elsterwerda

### Schon am 8. April grünt es auf dem Marktplatz

Der diesjährige Marktaufakt wird wiederum in der Organisation der DMG Marktgilde e. G., die auch den Wochenmarkt in Elsterwerda ausrichtet, liegen. Der Startschuss für das Marktgeschehen wird am Samstag, dem 08.04. gegeben.

Mehr als 35 einheimische Produzenten und Direktvermarkter aus der Elbe-Elster-Region stehen ab 8.00 Uhr mit ihren

bekanntesten und beliebtesten Sortimenten aus den Bereichen Baumschulerzeugnisse, Blumen und Pflanzen, Obst und Gemüse, Gewürze und Tees, Imkereierzeugnisse, Champignons, Eier, Spreewälder Gurkenprodukte, Fleisch- und Fischwaren, Backspezialitäten, Produkte vom Pferd, Schaf, Kaninchen und Wild, Korbwaren, Imbiss (Backschwein,

Gulaschkanone und Roster), Produkte von WELA auf dem Elsterwerdaer Marktplatz bereit. Vielleicht spielt schon das Wetter mit, dass den Kunden der 1. frische Spargel der Saison angeboten werden kann. Da das Osterfest bevorsteht, werden die großen und kleinen Marktbesucher von 2 originellen Osterhasen mit kleinen Leckereien überrascht.

Wir freuen uns auf zufriedene Anbieter und Gäste in der Elsterwerdaer Innenstadt.



## 40. Internationale Tourismusbörse war ein Erfolg

Die weltgrößte Tourismusmesse ist am Sonntag in Berlin zu Ende gegangen. An allen fünf Tagen hat sich der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. als Aussteller unter dem Dach des Reiselands Brandenburgs mit dem Schwerpunktthema „Radwandern“ präsentiert. Das Konzept erwies sich als sehr erfolgreich. Interessante Fachbesuchergespräche gab es in den ersten Tagen besonders zum Radeln. Ob Reiseveranstalter, Presse oder Besucher – Aktivurlaub war gefragt. Dieses Thema lockte am Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag viele Berliner an den Stand des Elbe-Elster-Landes. Besonders das neue Ferienmagazin des Elbe-Elster-Landes und Übersichtspläne zum Radwanderwegenetz stießen auf reges Interesse. Mehr als 800 Ferienmagazine wurden ausgegeben. Aber auch die neue Broschüre „Lausitzer Industriekultur“ fand viele Interessenten. Einige Verbandsmitglieder meldeten sich als Unteraussteller und nutzten die Gelegenheit, ihr Angebot gezielt darzustellen. Zwei Tage war das Besucherbergwerk F60 und einen Tag die Stadt Uebigau-Wahrenbrück am Messestand

vertreten. Die Stadt Bad Liebenwerda war über die gesamte Messedauer am brandenburgischen Kurorte- und Bäderverband präsent.

Unterschiedliche Veranstaltungen, Vorträge und Seminare finden jährlich am Rande der ITB statt. Viele Organisationen nutzen diese Plattform, um Auszeichnungen zu vergeben. Auch innerhalb des Elbe-Elster-Landes gibt es Grund zur Gratulation. In diesem Jahr erhielt der „Gästeservice Carola Meißner“, mit Sitz in Plessa, die Urkunde für die Marke „Oberlausitz per Rad“. Auf Grundlage der Qualitätskriterien dieser Marke wurde das Unternehmen dem Verfahren der Zertifizierung unterzogen und ist nun offizieller Partner der Qualitätsmarke „Oberlausitz per Rad“. Verliehen wurde die Urkunde von der Marketinggesellschaft Oberlausitz.

*Tourismusverband  
Elbe-Elster-Land e. V., Markt 20,  
04924 Bad Liebenwerda  
Anke Richter - Geschäftsführerin,  
Tel.: 03 53 41/3 06 52,  
Fax: 03 53 41/1 26 72  
E-Mail: [info@elbe-elster-tour.de](mailto:info@elbe-elster-tour.de),  
Internet: [www.elbe-elster-tour.de](http://www.elbe-elster-tour.de)*



## Schaffen es die Finsterwalder nach Baden-Baden?

### Deutscher Akkordeonmusikpreis wird in der Sängerstadt ausgetragen

Finsterwalde: Am 18. März 2006 gibt es die 3. Auflage des Deutschen Akkordeon Musikpreises in der Aula der Oberschule I in Finsterwalde. Hier messen sich ab 9.30 Uhr die Akkordeonspieler Brandenburgs im Landeswettbewerb **in den Kategorien Akkordeon-Solo, -Duo, Kammermusik und -Ensemble.**

Jeder der Teilnehmer hofft auf eine gute Tagesform und natürlich auf einen überzeugenden Vortrag seines Programms. Verschiedene Prädikate wird die Jury unter Leitung von Frau Prof. Gudrun Wall sicherlich vergeben, für eine Weiterdelegierung zum 10. Bundeswettbewerb im wunderschönen Baden-Baden hängen die Trauben allerdings hoch. Mindestens ein „Ausgezeichnet“ müssen sich die jungen Leute erspielen.

Wir drücken natürlich als Lokalmatadoren den Startern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ sämtliche Daumen und hoffen, dass sie super abschneiden. Christin Muschter und Stefanie Gronert vertraten vor 3 Jahren schon einmal die Sängerstadt und unseren

Landkreis in Baden-Baden, sie schwärmen heute noch vom tollen Flair der Kurstadt. Luise Schiffner, Marianne Wülzer, Magdalena Pötzsch und Lisa Schmidt sind weitere Teilnehmer unserer Kreismusikschule, die dem Ereignis entgegenfiebert.

Der Förderverein der Musikschule Finsterwalde wird den Organisatoren des Deutschen Harmonikverbandes finanziell etwas unter die Arme greifen und die kulinarische Versorgung der Wettbewerbsbesucher übernehmen, damit sich alle Besucher gern an Finsterwalde erinnern. Schon jetzt sei den fleißigen Helfern und Sponsoren, wie der Firma RCS - Richter Computer Systemhaus GmbH, Firma Kanwischer aus Sonnewalde und Busse Fahrzeug GmbH herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt.

Zuhörer sind natürlich nicht nur erwünscht, sondern herzlich willkommen, der Eintritt für die Wertungsspiele während des Tages und die Abschlussveranstaltung um 18.00 Uhr ist frei.

Zeitpläne unter: [www.dhv-Brandenburg.de](http://www.dhv-Brandenburg.de)

## „Mit Recht und Courage - Frauenrechte zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Höhepunkt der diesjährigen Brandenburgischen Frauenwoche war die zentrale kreisliche Veranstaltung am 11. März 2006 im Bürgerhaus Haida. Prominentester Gast in dem bis auf den letzten Platz gefüllte Saal war die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg, Dagmar Ziegler, die gleichzeitig auch Landesgleichstellungsbeauftragte ist. Sie betonte zu Beginn „das in wichtigen Bereichen der Gesellschaft die Frau den Männern noch nicht gleichgestellt ist.“ Noch immer gebe es gravierende Unterschiede in der Gleichstellung beider Geschlechter hinsichtlich der Honorierung der geleisteten Arbeit. Frauen erhalten für die gleiche Arbeit gegenüber ihren Berufskollegen weniger Lohn. Mehr für ihre Chancengleichheit zu kämpfen und selbstbewusster ihre Interessen in der Gesellschaft zu vertreten, war eine Aufforderung der Ministerin an alle Frauen.



Des Weiteren konnten die rund 200 anwesenden Frauen den Ersten Beigeordneten des Landrates Joachim Pfützner begrüßen. Mit dem von Heinrich Hoffmann von Fallersleben zitierten Gedicht „Sehnsucht nach dem Frühling“ verband er den Wunsch, die Leistungen der Frauen in ihren Berufen und Familien noch stärker zu würdigen und sah es als kreisliche Pflicht, Veranstaltungen zur Brandenburgischen Frauenwoche in Anerkennung der vielen Leistungen der Frauen und Mädchen im Landkreis Elbe-Elster als Tradition beizubehalten und fortzuführen.

In ihren Begrüßungsworten erinnerte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Elbe-Elster Monika Löppen an Olympe de Gouges, Urheberin des Satzes aus dem 18. Jahrhundert „die Frau ist frei geboren und bleibt dem Manne gleich an Rechten.“ Sie ging darauf ein, dass die Frauen ein Selbstbewusstsein und Lebenschancen haben, von denen ihre Großmütter nur träumen konnten, und dass Frauen in der Erwerbstätigkeit, in der Politik, in Institutionen und Medien häufiger zu finden sind, was jedoch nicht darüber hinwegtäuschen soll, dass Frauen auch heute nur

selten da präsent sind, wo die politische und wirtschaftliche Macht ist. Dass die westlichen Freiheiten für Frauen in vielen Teilen der Welt alles andere als selbstverständlich sind.

Die Gewalt, die Frauen und Mädchen angetan wird, weil sie Frauen sind, weltweit sogar zunimmt. Und das es leider nicht so ganz stimmt, dass die Reste einer Jahrhunderte alten Diskriminierungs- und Gewaltstruktur mit ein bisschen individueller Anstrengung zu meistern wären und kollektive Kämpfe für Rechte nie mehr vonnöten sind.

In diesem Zusammenhang wies Frau Löppen darauf hin, dass all dies im Gegenteil umso deutlicher macht, dass es gut ist, den 95. Internationalen Frauentag zu feiern. Das es gut ist, wenn Frauen ihre Netzwerke stärken, sich gegenseitig beflügeln und Kraft geben.



Mit dem einstündigen Programm des Kabarett „Kartoon“ aus Berlin unter dem Motto „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine...“ Erfreuten die Kabarettistinnen das Publikum.

Sabine Genz und Franziska Hentschel präsentierten KARTOONS ultimative Antwort auf die Ehe, Politik und andere (Natur) Katastrophen. Sie lieferten sich in einem komödiantischem Feuerwerk ein spitzzüngiges, witziges und scharfsinniges Pointen-Gefecht. Das Duo „Heidi & Co.“ aus Zwethau brachte dann die Stimmung zum Überkochen. Mit Schlagern, Stimmungsliedern und Volksmusik erfreuten sie die Frauen bis hin zur aktiven Mitwirkung, was mit lang anhaltendem Beifall belohnt wurde und zu mehreren Zugaben führte.

Ein herzliches Dankeschön gebührt der Bürgermeisterin und Hausherrin des Bürgerhauses in Haida, Frau Christina Hagen, als auch Monika Naumburger, den Röderländer Landfrauen, der Pension Geisler für die Bewirtung und der Bürgermeisterin der Gemeinde Röderland, Heiderosel Hubrich für ihre aktive Mitwirkung bei der Vorbereitung.

*Monika Löppen*

*Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Elbe-Elster*

## Ferien einmal anders - Workcamps und Schulprojekte im In- und Ausland/ Gesamtkatalog 2006 liegt vor

Mit einem Ferienangebot ganz anderer Art wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr wieder an junge Leute, die sich engagieren wollen. Wer zwischen 16 und 25 Jahren alt ist, kann in Workcamps nicht nur Land und Leute kennen lernen, sondern auch tatkräftig bei der Pflege und Instandsetzung von Kriegsgräber- und Gedenkstätten helfen und sich so mit der Geschichte auseinandersetzen.

Gearbeitet wird 20 Stunden in der Woche. Die restliche Zeit steht für Begegnungen mit Gleichaltrigen, Gespräche mit Zeitzeugen, Ausflüge und Besichtigungen und vieles mehr zur Verfügung.

60 Workcamps in 15 Staaten West- und Osteuropas werden in dem neuen Gesamtkatalog beschrieben, den der Volksbund im Januar vorgelegt hat. Unter diesen 60 Angeboten befinden sich auch die vier Camps, die der Landesverband Brandenburg ausgerichtet. Die Brandenburger Jugendbegegnungen finden in der französischen Kleinstadt Moreuil, in Elk in Masuren, in Berjosa im Südwesten von Belarus und in Halbe statt.

Die Teilnehmer der Brandenburger Camps zahlen in Abhängigkeit von Gastland, Anreiseart, Anreisestrecke und Programm einen

Eigenanteil von 150 bis 330 Euro. Die Kosten für Unfall-, Haftpflicht- und Krankenversicherung sind im Preis enthalten. Die Workcamps werden durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes und das Deutsch-Polnische Jugendwerk gefördert.

Der Katalog enthält 5 Angebote für jüngere Teilnehmer ab 13 oder 14 Jahren. Hinzu kommen spezielle Angebote für Schulklassen und Gruppen in den Jugendbegegnungsstätten, die der Volksbund in Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden und auf der Insel Usedom eingerichtet hat.

Der Katalog kann unter folgender Adresse kostenlos angefordert werden:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

LV Brandenburg

Behlertstr. 4

14467 Potsdam

Telefon: 03 31/2 70 02 78

E-Mail: [jugend-brandenburg@volksbund.de](mailto:jugend-brandenburg@volksbund.de)

Download: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)



## Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

### Kursangebote März/April 2006

<b>10-Finger-Tast schreiben am PC</b> 40 Unterrichtsstunden	<b>ab 27.03.2006</b> = 100,00 Euro	<b>17.30 - 19.00 Uhr</b> jeweils montags und mittwochs
<b>Webseitengestaltung mit Javascript oder Flash</b> 18 Unterrichtsstunden	<b>ab 29.03.2006</b> = 54,00 Euro	<b>18.30 - 20.45 Uhr</b> donnerstags
<b>Steuererklärung 2005 für Neueinsteiger</b> 5 Unterrichtsstunden	<b>am 30.03.2006</b> = 10,00 Euro	<b>17.30 - 21.30 Uhr</b> donnerstags
<b>Videobearbeitung</b> 30 Unterrichtsstunden	<b>ab 30.03.2006</b> = 90,00 Euro	<b>18.30 - 20.45 Uhr</b> donnerstags
<b>Nordic-Walking-Grundkurs</b> 20 Unterrichtsstunden	<b>ab 05.04.2006</b> = 40,00 Euro	<b>16.30 - 18.00 Uhr</b> mittwochs
<b>Steuererklärung 2005 - AufbauSeminar</b> 5 Unterrichtsstunden	<b>am 06.04.2006</b> = 10,00 Euro	<b>17.30 - 21.30 Uhr</b> donnerstags
<b>Reflexzonenmassage an den Händen</b> 10 Unterrichtsstunden	<b>ab 27.04.2006</b> = 20,00 Euro	<b>17.00 - 18.30 Uhr</b> donnerstags
<b>Theaterfahrten:</b> 21.05.2006 25.06.2006	<b>„Die Csárdásfürstin“ in Dresden</b> <b>„CAN-CAN“ in Dresden</b>	<b>Anmeldung bis zum 24.03.2006</b> <b>Anmeldung bis zum 20.04.2006</b>

#### Vorschau:

**Alte Möbel restaurieren** - Wochenendkurs am 26. und 28. Mai 2006  
Freitag ab 14.00 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 10.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon: 0 35 31/7 17 61 00/105 oder per E-Mail [vhs.fi@lkee.de](mailto:vhs.fi@lkee.de)

**Ohne Voranmeldung - Seniorenakademie:**  
**Donnerstag, 23. März 2006 - 16.00 Uhr,**  
**Ort: Seniorenheim „A. Schweitzer“ in Finsterwalde**  
**Unkostenbeitrag: 1,00 Euro**

**„Erbrecht und Familienrecht“ es spricht Herr Harbs,**  
**Rechtsanwaltskanzlei Doberlug-Kirchhain**

Naumann  
VHS Regionalstelle Finsterwalde

### Osterferien

**Jugendfreizeitzentrum**  
**Elster-Dom**  
**18.04.2006 - 21.04.2006**

**Europäische Integration Brandenburg e. V.**  
**Berliner Straße 68a**  
**Elsterwerda**  
**Telefon: 0 35 33/16 43 30**  
**[www.eib-ev.de](http://www.eib-ev.de)**

**Wir bieten folgende Ferienfreizeitmöglichkeiten an:**

Abenteuerspiele (Kuroi Tora)  
Kleines Osterfeuer  
Ostergrillen (Unkostenbeitrag 1,50 €)  
Ostereier bemalen  
Gipsfiguren bemalen  
Ostereierwettsuchen  
Backen einer Osterpizza (Unkostenbeitrag 1,50 €)  
Anmeldung bitte **bis 10. April 2006** unter Telefon: 0 35 33/16 43 30



### Gruppenleiterlehrgang



In der Zeit vom 05.05. - 07.05. und vom 12.05. - 14.05.2006 führt die Europäische Integration Brandenburg e. V. wieder eine Jugendgruppenleiterausbildung durch.

Inhalte sind u. a. Freizeitpädagogische Methoden, gruppenpsychologische Grundlagen, Möglichkeiten der Finanzierung in der Jugendarbeit, gesetzliche Grundlagen und Grundkurs.

Der Lehrgang kostet **30,00 € inkl. erste Hilfe Ausbildung** (8 Doppelstunden).

Die erste Hilfe Ausbildung berechtigt auch zum Erwerb des Führerscheins.

Der Lehrgang findet im Ferien- und Freizeitzentrum in Zeischa statt. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erhält jeder Teilnehmer die bundeseinheitliche JugendleiterCard. Die Teilnahme ist ab 16 Jahre möglich.

Anmeldungen unter 0 35 33/16 43 30 bei Frau Müller.

Der Wettbewerb Junger Nachwuchsbands zum Elsterwerdaer Frühlingfest

### Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Party, Lob und Anerkennung für aktive Jugendliche des Landkreises

„Ee, haste schon mal gesehen, was wir eigentlich so alles machen ... ?“

**Festveranstaltung im Haus des Gastes Falkenberg bildete den Abschluss des Jugendclub-Wettbewerbes**

„Euer Jugendclub - chaotisch, unbeliebt ... oder vorzeigbar und integrativ???“ - unter diesem Motto wurden die Jugendclubs des Landkreises durch den Kreisjugendring Elbe-Elster aufgerufen, ihre alltägliche Arbeit im Club, für den Ort oder Region zu präsentieren. Darauf meldeten 27 Jugendclubs ihre Teilnahme an. Es wurde in Fotoalben gestöbert, Clubchroniken auseinander genommen, diskutiert, Texte geschrieben und gebastelt. Von allen Anmeldungen wurden 24 Präsentationen fristgerecht eingereicht. Die Ergebnisse waren so vielfältig und überwältigend, dass die Jury nicht in der Lage war, unter allen Präsentationen die 10 Besten herauszufinden. Als Schlussfolgerung wurde beschlossen, dass alle Einsendungen einen Preis verdient haben und bekommen sollen.

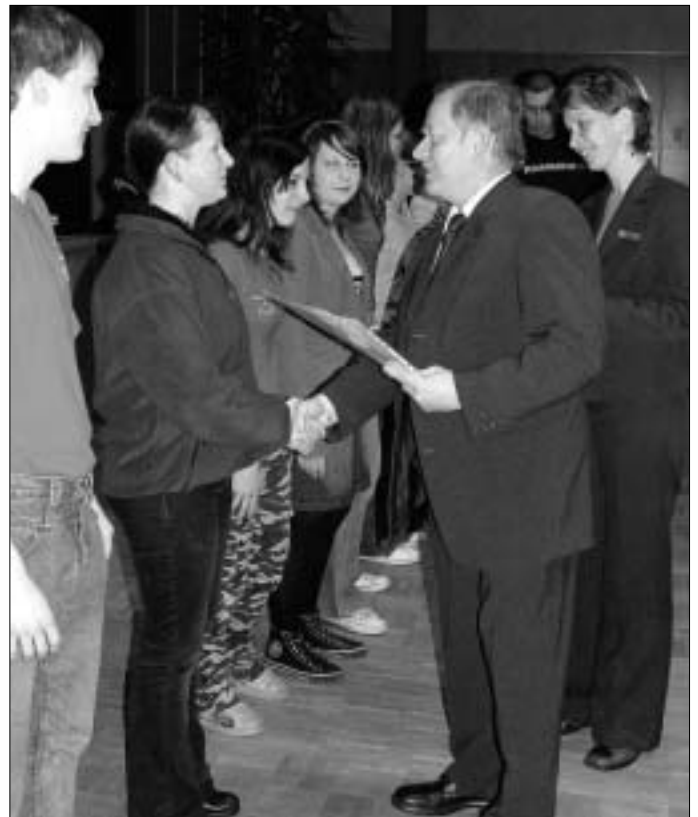
Am 3. März war es dann so weit: Alle Mitglieder der teilnehmenden Jugendclubs waren ins Haus des Gastes nach Falkenberg geladen, um in festlicher Atmosphäre eine Würdigung ihrer Arbeit zu erhalten. Bevor die Auszeichnungen vergeben wurden, konnten in einer Ausstellung alle Präsentationen begutachtet werden. Im Anschluss wurde durch den Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales Herrn Pfützner und der Vertreterin der Sparkasse Elbe-Elster Frau Wiesner, Lob und Anerkennung für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Betont wurde auch die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements der Jugendlichen für das gesellschaftliche und kulturelle Leben im Landkreis. Aber nicht nur Worte der Anerkennung gab es, sondern auch „handfeste“ Preise in Form von Pokalen und Ehrenurkunden. Danach ging es zum „gemütlichen Teil“ über. Bei Imbiss, Getränken und Live-Musik der Jugendbands „Selket“ und „GROESSENWAHN“ wurde ausgewertet und gefeiert.



Finanziert wurde der Wettbewerb ausschließlich über das Programm „5000xZukunft“ der „Aktion Mensch“.

Die Sparkasse Elbe-Elster übernahm diesmal ohne finanziellen Zuschuss die Schirmherrschaft über die Veranstaltung. Dies unter dem Aspekt, um auch in diesem Rahmen ein Dankeschön an die Sparkasse zu richten, welche seit Jahren die Jugendclubs und Jugendarbeit des Landkreises unterstützt. Ein besonderes Dankeschön aber nochmals an die Jugendclubs aus Sonnewalde, Dabern, Großkrausnik, Dollenchen, Betten, Prieschka, Martinskirchen, Falkenberg, Kraupa, Friedersdorf, Crinitz, Wainsdorf, Präsen, Stolzenhain, Zeckerin, Münchhausen, Lebusa, Ossak, Werenzhain, Prießen, Brenitz, Hohenleipisch sowie dem Jugendhaus Kirchhain und der Jugendinitiative im OWI-Projekt Finsterwalde.

*René Schöne  
Cordula Mittelstädt  
Fachberater Jugendarbeit  
Kreisjugendring Elbe-Elster*



### Ab April 2006 hat LOUISE länger für Ihre Gäste geöffnet



Das Technische Denkmal Brikettfabrik LOUISE ist von April bis Oktober täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen (ab 10 Personen) gibt es jetzt die Erlebnisangebote „KohleTag“ oder „Bergmannsglühén. Informationen dazu im Internet, [www.brikettfabrik-louise.de](http://www.brikettfabrik-louise.de) oder telefonisch (03 53 41) 9 40 05 direkt in der Brikettfabrik LOUISE.

#### Faszination Kohlebergbau

##### Nächste Wanderung bei LOUISE am 1. April

Die Frühlingwanderung durch ehemaliges Bergbaugelände beginnt am 1. April um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist, wie immer, das Technische Denkmal Brikettfabrik LOUISE.

Zum ersten Mal soll es weit nach Norden gehen. Jenseits der Bahnstrecke Falkenberg - Doberlug-Kirchhain wird das so genannte Nordfeld erkundet. Zu erfahren ist, wie der heute so romantische See entstand und wo die damals größte Förderbrücke ihren Betrieb aufnahm. Gemeinsam fahren wir mit eigenem PKW zum Ausgangspunkt der Wanderung (Tröbitz-Nord). Bei schönem Wetter wird der Bergmannschmaus im Freien serviert.

Weitere Informationen oder Antwort auf Ihre Fragen erhalten Sie unter der Rufnummer (03 53 41) 9 40 05.

## „Klasse unterwegs“ - Neue Ideen für den Tagesausflug mit der Bahn

### Wir waren ein Team von 100, aber das mit der längsten Anreise

Fünf kleine gelbe Zettel luden uns zu einer Exkursion nach Berlin ein. Wir haben uns sehr geehrt gefühlt, dass wir 5 unter 212 Schülern unserer Schule, der Oberschule Doberlug-Kirchhain, ausgesucht wurden.

Von unserer Sozialarbeiterin erfuhren wir, dass im Projekt „Klasse unterwegs 100 Schüler-teams aus Berlin und Brandenburg am 7. März 2006 Museen in Berlin testen dürfen.

In den Infomaterialien standen 6 Museen zur Auswahl. Wir entschieden uns für das Deutsche Technikmuseum. Am 7. März ging es im Schneetreiben - zu einer für Schüler sehr angenehmen Zeit - los.

In Berlin angekommen, fühlten wir uns wie Prominente, denn man hielt ein Schild für uns hoch. Wir wurden sehr freundlich begrüßt und als letzte Gruppe auf Tour geschickt.

Unsere Gruppenleiterin Katrin führte uns sehr souverän von einer der U-Bahn-Station zur anderen. Ziemlich schnell erreichten wir unser Ziel: das Deutsche Technikmuseum.

Am Gleisdreieck kann man dort auf Entdeckungsreise durch die Geschichte der Technik gehen und dabei alte und neue Technik sehen.

Gemeinsam entschieden wir uns für die Besichtigung des Neubaus mit Ausstellungen zur Schiff-, Luft- und Raumfahrt, des Lokschuppens und des Spectrums.

Der Aufbau der Ausstellung und wie die einzelnen Bereiche in Szene gesetzt wurden, hat uns sehr beeindruckt.

Das Tollste im Neubau waren für uns das Schiff im Windkanal und das begehbare Schiff. Unsere letzte Station war das benachbarte Science Center Spectrum, das uns alle sehr



faszinierte, da wir dort etwas ausprobieren konnten. Mehr als 250 Experimente aus den Bereichen der Physik, Mathematik, Akustik, auch optische Täuschungen und Experimente zur Wahrnehmung kann man dort durchführen. Total lustig war's im Hexenhaus. Aber das sollte jeder selbst probieren.

Alles gesehen und mit neuem Wissen ging es zum Bahnhof Friedrichstraße. Der Tag hat uns allen Spaß gemacht.

Danke der DB AG für dieses Projekt. Wir wären gern beim nächsten dabei! Unseren Reisebericht mailten wir am Donnerstag, 09.03.2006, an das Projektbüro und dachten, damit wäre nun alles erledigt. Total erstaunt und erfreut hörten wir am Freitagmittag, dass wir als eins von 10 Teams zur Auszeichnungsver-

anstaltung auf die Internationale Tourismusbörse eingeladen sind. Spontan und interessiert (von so manchem Erwachsenen auch wissbegierig genannt), wie wir nun mal sind, fuhren wir am Samstag, dem 12.03.2006, wieder nach Berlin. Diesmal mit Verspätung dort angelangt, mussten wir die Dame vom Projektbüro erst mal suchen. Im Schnelldurchlauf ging es durch die Messehallen zum Stand der Deutschen Bahn, wo kurze Zeit darauf die Auszeichnung stattfand. **Wir freuten uns sehr über unseren Preis, eine Besichtigung des neuen Hauptbahnhofes im Juni, zu der wir noch einige Leute mitnehmen dürfen.** Nach dem engagierten Einsatz von Annett, die fast mit dem Mikro kollidierte, gab es zur Stärkung in

der VIP-Lounge ein Büfett für uns Schüler. Ein tolles Gefühl! Dann erkundeten wir die Messestände. Besonders beeindruckte uns die landestypische und manchmal sehr futuristische Gestaltung der Stände der Länder der Arabischen Emirate. Uns faszinierte ebenso die Kleidung der Frauen aus Indien.

Es war für uns nicht nur ein aufregender, sondern auch wieder ein lustiger Tag mit vielen neuen Eindrücken.

**Besonders stolz sind wir, dass wir uns als einziges Team aus Südbrandenburg der Aufgabe des Testens gestellt haben und dann noch ausgezeichnet wurden.**

*Katrin Weber, Annett Ulbrich, Gabi Lubusch, Stefan Enke und Raiko Schmidt*

### Wer rockt mit? - am 23. April 2006

Der Wettbewerb junger Nachwuchsbands 'Woodstock in Elsterwerda' auf dem Gelände von Renault Automobile Lehmann ist mittlerweile zu einer Tradition des Elsterwerdaer Frühlingfestes geworden. Und so hoffen der Kreisjugendring, Automobile Lehmann und der Landkreis Elbe-Elster auf eine rege Beteiligung von Nachwuchs-Bands. Es warten wieder Preise für die besten drei Bands im Gesamtwert von ca. 500 Euro.

#### Teilnahmebedingungen:

- maximal 8 Bands (bevorzugt werden Bands aus dem Landkreis EE)
- nur eigene und GEMA-freie Titel
- jede Band erhält maximal 10 min. Aufbauzeit und 20 min. Spielzeit
- 10.00 Uhr Anmeldung mit anschl. Auslosung
- nicht anwesende Bands werden disqualifiziert
- bei mehr als 8 Anmeldungen wird die Teilnahme ausgelost

#### Weitere Infos und Anmeldung unter: Kreisjugendring Elbe-Elster, JURI e. V.

René Schöne  
Hauptstraße 58  
03253 Schönborn  
Telefon: 03 53 26/9 38 33  
Fax: 03 53 26/9 38 34  
[www.young-ee.de](http://www.young-ee.de)  
(Online-Anmeldeformular)  
E-Mail: [schoene@juri-ev.de](mailto:schoene@juri-ev.de)  
Eine Meldung lohnt sich immer, da in diesem Jahr noch

weitere Highlights für junge Nachwuchsbands im Landkreis anstehen!



**ACHTUNG!! Suchen noch fachkundige Mitglieder für die Jury Bitte einfach mit melden.**

*Let's Rock The Party*



**verbraucherzentrale***Brandenburg***Lidl will Aktionswaren-Vorrat verbessern****Handelskette kam Forderung der Verbraucherschützer nach**

**13.03.2006** Nach einer Abmahnung der Verbraucherzentrale Brandenburg erklärte die Handelskette Lidl nun, Aktionsware künftig mindestens am Verkaufstag bis 10.00 Uhr vorrätig zu halten. Die Rechtsprechung sieht eine Bevorratung für zwei Tage vor. Um dieses Verbraucherrecht durchzusetzen, sammeln die Verbraucherschützer Verstöße.

Vor vier Wochen hatte die Verbraucherzentrale Brandenburg die Firma Lidl Dienstleistungs GmbH abgemahnt, weil diese mit „Schnäppchen“ warb, die bereits zu Beginn der Aktion nicht mehr vorrätig waren. Der Discounter wurde aufgefordert, künftig die Werbung für einen Artikel zu unterlassen, der am ersten Verkaufstag 10.00 Uhr schon nicht mehr erhältlich ist. Diese „Unterlassungserklärung“ haben die Anwälte der Firma nun abgegeben.

Vorausgegangen waren wiederholte Beschwerden von Verbrauchern, dass im Handel beworbene Schnäppchen häufig gleich nach Aktionsbeginn vergriffen seien. Die Verbraucherschützer hatten die Fälle geprüft und die A. T. U. Autoteile Unger Handels GmbH + Co. KG sowie die Lidl Dienstleistungs GmbH & Co. KG aufgefordert, solche wettbewerbswidrigen Geschäftsmethoden zu unterlassen. Nach der geltenden Rechtsprechung darf mit Aktionswaren nur geworben werden, wenn die Kunden eine reale Chance haben, die Waren zu bekommen - als angemessen gilt eine ausreichende Bevorratung für mindestens zwei Tage.

Sind abgemahnte Anbieter nicht zur Änderung ihrer Geschäftspraktiken bereit, wird eine Klage geprüft. Wenn ein Unternehmen eine Klage vermeiden will, kann es wie im vorliegenden Fall Lidl eine Unterlassungserklärung abgeben. Dann muss es sich aber auch an sein Versprechen halten, sonst droht eine Geldstrafe. Sollten also Verbraucher feststellen, dass Lidl wieder Waren als Aktionsware bewirbt und dann nicht zumindest einen Tag lang bis 10.00 Uhr vorrätig hat, sollten sie sich mit dem Werbeblättchen an unsere Beratungsstellen wenden.

Die Verbraucherzentrale Brandenburg will für die Verbraucher noch mehr erreichen: Um die laut Rechtsprechung angemessene Bevorratung für zwei Tage durchzusetzen, sammelt sie Hinweise auf Werbeaktionen, in denen ausdrücklich beworbene Schnäppchen bereits vor Ablauf des zweiten Tages vergriffen waren. Entsprechende Mitteilungen mit einem Beleg der Werbung nimmt ebenfalls jede Beratungsstelle entgegen; E-Mails können gesendet werden an [info@vzb.de](mailto:info@vzb.de).

Individuellen Rat erhalten Betroffene

- in den Verbraucherberatungsstellen - Terminvereinbarung unter 0 18 05/00 40 49 jeden Mo. bis Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr (12 Ct/min a. d. Festnetz d. Deutschen Telekom) - sowie
- am Beratungstelefon unter 0 90 01/77 57 70 jeden Mo. bis Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr (1 €/min a. d. Festnetz d. Deutschen Telekom).



[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de) haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



## Öffentliche Bekanntmachung nach VOL/A Abschnitt 1 § 17 Abs. 1

### Es gelten die Bewerbungs- und Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg Ausschreibung Nr.: 03-2006

- a) Ausschreibende Stelle:**  
Rettungsdienst des  
Landkreises Elbe-Elster  
An der Lanfter 5  
04916 Herzberg/Elster
- b) Art der Vergabe:**  
Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- c) Art und Umfang der Leistung:**  
Lieferung von 4 Workstationen, 1 Switch  
**Erfüllungsort:**  
Rettungsdienst des  
Landkreises Elbe-Elster  
An der Lanfter 5  
04916 Herzberg
- d) Teilung in Lose:** nein
- e) Ausführungsfrist bis:** 16.06.2006
- f) Angebotsabgabefrist endet am:** 13.04.2006
- g) Stelle, bei der der Teilnahmeantrag zu stellen ist:**  
Rettungsdienst des  
Landkreises Elbe-Elster  
Herr M. Müller  
An der Lanfter 5  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon: 0 35 35/46 45 01  
Telefax: 0 35 35/46 44 48
- h) Spätester Versandtermin der Angebotsaufforderung:**  
31.03.2006
- i) Mit dem Teilnahmeantrag abzugebende Unterlagen:**
  - Gewerbeanmeldung
  - Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)
  - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
  - Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
 Bitte stellen Sie Ihren Teilnahmeantrag bis spätestens 30.03.2006 zu.
- j) Mit der Abgabe der Angebote unterliegen die Bewerber den Bestimmungen des § 27 VOL/A über nicht berücksichtigte Angebote.**

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Ausbau der Verbindungsstraße Finsterwalde (BÜ) - Pießig - K 6228

#### a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Kreisentwicklungsamt  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 08; Fax: 0 35 35/46 25 16

#### Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08

#### b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

#### Vergabenummer: 14/2006

#### c) Gegenstand: Straßenbauarbeiten

#### d) Ausführungsort:

Verbindungsstraße Finsterwalde (BÜ) - K 6228 Kreisstraße  
K 6230

#### e) Art der Leistung:

- ca. 4700 m<sup>3</sup> Boden lösen
- ca. 1400 m<sup>3</sup> ungebundene Schicht aufnehmen
- ca. 6700 t Schottertragschicht herstellen
- ca. 2850 t Baustoffgemisch Ausbauasphalt WV3 herstellen und einbauen
- ca. 30000 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht einschließlich Profilausgleich herstellen
- ca. 28000 m<sup>2</sup> Asphaltbetondeckschicht herstellen
- ca. 3650 m Grabenprofil wiederherstellen
- ca. 8100 m<sup>2</sup> Schotterrasenbankett herstellen
- ca. 24100 m<sup>2</sup> Rasenpflege
- 1 St. Durchlassbauwerk DN 1400 inkl. Otterberme

#### f) Unterteilung in Lose: nein

#### g) Planungsleistungen: nein

#### h) Ausführungsfristen: 15.05.2006 bis 27.10.2006

#### i) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04  
Fax: 0 35 35/46 12 08  
Bewerbung bis 27.03.2006

#### j) Zahlung:

Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: 30,- €  
Zahlungsweise: nur Banküberweisung  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr. 14/2006

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt. Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

#### k) Ende der Angebotsfrist: Donnerstag, 13.04.2006

#### l) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04  
Fax: 0 35 35/46 12 08

#### m) Sprache Deutsch

#### n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

#### o) Angebotseröffnung: Donnerstag, 13.04.2006, 10.00 Uhr

LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in  
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Raum 246, 2. OG

#### p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.  
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.  
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

#### q) Zahlungsbedingung:

entsprechend Verdingungsunterlagen

#### r) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

#### s) Eignungsnachweise:

werden mit Angebotsabgabe gefordert:  
\* nach VOB/A, § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse  
\* Nachweis Haftpflichtversicherung  
\* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung  
\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.

#### t) Zuschlags- und Bindefrist: 19.05.06

#### u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

siehe Verdingungsunterlagen

#### v) Auskünfte erteilt:

Anschrift siehe a)

#### Vergabeprüfstelle:

entfällt

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Straßenentwässerung Ortslage Kotschka, Kreisstraße K 6206

#### a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Kreisentwicklungsamt  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 08; Fax: 0 35 35/46 25 16

#### Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08

#### b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

#### Vergabenummer: 16/2006

#### c) Gegenstand: Straßenbauarbeiten

#### d) Ausführungsort:

Ortslage Kotschka (ca. von Brücke über Floßkanal bis Bahnübergang), Kreisstraße K 6206

#### e) Art der Leistung:

- ca. 680 m<sup>2</sup> bit. Straßenbefestigung mit Unterbau Beton beseitigen
- ca. 1985 m<sup>2</sup> Bitumenfläche abfräsen
- ca. 629 m<sup>2</sup> bit. Straßenbefestigung mit Unterbau
- ca. 1780 m<sup>2</sup> Deckschicht aus AB 0/11 herstellen
- ca. 406 m Entwässerungsrinne herstellen
- ca. 229 m<sup>2</sup> Gehwegbefestigung mit Betonsteinpflaster
- ca. 113 m Anschlussleitung DN 150
- 7 Stück Fertigteilschächte DN 1000
- 1 Stück Fertigteilschächte DN 1500

- 23 Stück Regenwasserabläufe einbauen
- 1 Stück Einlaufbauwerk im Dammbereich

- f) Unterteilung in Lose:** nein
- g) Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfristen:** 15.05.2006 bis 29.09.2006
- i) Bewerbung:**  
Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04  
Fax: 0 35 35/46 12 08  
Bewerbung bis: **30.03.2006**
- j) Zahlung:**  
Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: 30,- €  
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr. 16/2006  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist:** Donnerstag, 20.04.2006
- l) Angebote sind zu richten an:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04  
Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) Sprache:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:**  
**Donnerstag, 20.04.2006, 10.00 Uhr**  
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:**  
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge. Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.  
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- q) Zahlungsbedingung:**  
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:**  
werden mit Angebotsabgabe gefordert:  
\* nach VOB/A, § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft  
\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse  
\* Nachweis Haftpflichtversicherung  
\* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung  
\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- (!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.**
- t) Zuschlags- und Bindefrist:** 18.05.06
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)  
**Vergabepflichtstelle:** entfällt

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### Fliesenlegerarbeiten

- a) Auftraggeber:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- Angebote sind einzureichen:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04; Fax: 0 35 35/46 12 08
- b) Verfahrensart:**  
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A  
Vergabe-Nr.: 80/2005
- c) Gegenstand:** Bauleistungen
- d) Ausführungsort:**  
Musikschule Finsterwalde - Orchesterprobenraum  
Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde
- e) Art der Leistung:**  
**Los 9 - Fliesenlegerarbeiten**
- 32 m<sup>2</sup> Fußbodenfliesen R 9
  - 22 m<sup>2</sup> Treppenfliesen R 9
  - 46 m Sockelfliesen
- f) Unterteilung in Lose:** nein
- g) Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfristen:** 30. KW 2006
- i) Bewerbung:**  
Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- j) Zahlung:**  
Kosten der Vergabeunterlagen **5,00 EUR**  
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114, BLZ: 180 510 00  
Bank: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr.: 80/2005 Los 9  
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.  
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.  
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) Ende der Angebotsfrist:** 24.04.06
- l) Angebote sind zu richten an:**  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08
- m) Sprache:** Deutsch
- n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**  
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:** **24.04.2006, 10.00 Uhr**  
LKEE, Gebäudemanagement/ZAS in 04916 Herzberg,  
Ludwig-Jahn-Str. 2, Raum 246, 2. OG
- p) Geforderte Sicherheiten:** keine
- q) Zahlungsbedingung:**  
entsprechend Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform:**  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Eignungsnachweise:**  
werden mit Angebotsabgabe gefordert:  
\* nach VOB/A § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie  
\* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung  
\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- (!) Diese sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.**
- t) Zuschlags- und Bindefrist:** 26.05.06
- u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**  
siehe Verdingungsunterlagen
- v) Auskünfte erteilt:** siehe a)  
**Vergabepflichtstelle:** entfällt

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Auftraggeber:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 26 56, Fax: 0 35 35/46 26 34

### b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

**Vergabe-Nr.: 12/2006**

### c) Gegenstand: Bauleistungen

### d) Ausführungsort:

OSZ Elsterwerda, Modernisierung Sporthalle Elsterstraße 3,  
04910 Elsterwerda

### e) Art der Leistung:

**Los 6 - Ausstattung - Prallwand**

- ca. 210 m<sup>2</sup> Holz-Prallwand, bis 2,70 m hoch, 100 mm Wandaufbau
- ca. 90 m<sup>2</sup> Holz-Prallwand, bis 5,80 m hoch, 100 mm Wandaufbau
- 2 Stück Geräteraumtore 2300 x 2000, zweifl.
- 1 Stück Wandgerätetür 400 x 2300
- 1 Stück Revisionstür 400 x 500
- Umsetzen Kletterstangenanlage
- Umsetzen Sprossenwände
- Fluchtwegbeschilderung, Feuerlöscher

### f) Unterteilung in Lose: nein

### g) Planungsleistungen: nein

### h) Ausführungsfristen: 27. KW bis 30. KW

### i) Bewerbung:

Anforderung der Unterlagen bei:  
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08

### j) Zahlung:

Kostenbeitrag der Vergabeunterlagen: **5,00 €**  
Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**  
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster  
Konto-Nr.: 3 300 101 114  
BLZ: 180 510 00  
Geldinstitut: Sparkasse Elbe-Elster  
Vermerk: Vergabe-Nr.: 12/2006  
Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über Einzahlung des Geldes, mit Eingangsstempel des Geldinstitutes vorliegt.

### Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet!

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

### k) Ende der Angebotsfrist:

20.04.2006, 9.00 Uhr

### l) Angebote sind zu richten an:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat  
Gebäudemanagement/ZAS  
Ludwig-Jahn-Str. 2, 04916 Herzberg  
Tel.: 0 35 35/46 25 04, Fax: 0 35 35/46 12 08

### m) Sprache: Deutsch

### n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

### o) Angebotseröffnung:

**Donnerstag, 20.04.2006, 9.00 Uhr**

LK EE, Gebäudemanagement/ZAS in  
04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, Raum 246,  
2. OG

### p) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. deren Nachträge.

Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.

Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

### q) Zahlungsbedingungen:

entsprechend Verdingungsunterlagen

### r) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

### s) Geforderte Eignungsnachweise:

Nach VOB/A, § 8, Nr. 3 (1) a bis f sowie

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

\* Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse

\* Neuester Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung

\* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

(!) Diese, sowie ggf. weitere Unterlagen sind erst mit Angebotsabgabe einzureichen.


### t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.04.2006

### u) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:

siehe Verdingungsunterlagen

### v) Auskünfte erteilt: siehe a)

**Vergabeprüfstelle: entfällt**



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?


Ihre Anzeigenfachberaterin

**Regina Köhler**

berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 41 37



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Dieter Lange**

berät Sie gern.



Funk: 01 71/4 14 40 75